

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM

LOCKDOWN-NOTAUSGABE
aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik für unseren Verlag

59 JOBANGEBOTE ! SEITE: 12 – 14

19. MAI 2021

WOCHE 20
ST/AUFLAGE 13.193
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Ausblick auf die Festsaison 2021 Seite 4
Adieu Hape: Lehmanns letzte Sitzung als Schultes Seite 6
Die Autobahn als Solarkraftwerk Seite 7
Tragischer Unfall auf dem Insel-damm Seite 9
Andreas Jung im Interview zur aktuellen Lage Seite 11

ZUR SACHE:



Schock am Telefon

»Ich zitterte wie Espenlaub«, erinnert sich eine 73-jährige Radolfzellerin an den Schreck am Montagvormittag. Kurz nach elf Uhr klingelte ihr Telefon. Angebliche Polizisten teilten ihr mit, ihre Tochter habe einen Unfall gehabt und dabei eine Mutter von drei Kindern tödlich verletzt. Die Staatsanwaltschaft sei eingeschaltet, sie fordere 60.000 Euro Kaution und sie sollte sich umgehend mit ihrer Bank in Verbindung setzen, das Gespräch würde für die Gerichtskasse aufgezeichnet. »Ich war völlig geschockt, zumal ich gerade auf meine Tochter wartete«, so die Pensionärin. Zum Glück kam dann ihre Tochter putzmunter nach Hause, so dass klar war: Hier wollten Betrüger mit einem perfiden Trick Geld ergaunern. »Ich möchte alle warnen, bei solchen Anrufen skeptisch zu sein und nicht auf Forderungen einzugehen«, rät sie. Infos, wie man sich bei »Schockanrufen« und weiteren Betrugsmaschinen schützen kann, gibt es unter www.polizei-beratung.de

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aus der Region

Gastro-Szene: zwischen Freude und Bangen

Seit Monaten mussten sie aufgrund der Lockdown-Bestimmungen ihre Türen geschlossen halten – seit Samstag dürfen nun Gaststätten, Cafés, Hotels, Campingplätze und Restaurants dank sinkender Inzidenzwerte wieder im Außen- und Innenbereich von 6 bis 21 Uhr Gäste empfangen und bewirten – aber natürlich nur unter speziellen Auflagen.

von Ute Mucha

Die kurzfristige Entscheidung zur Lockerung der Corona-Beschränkungen sorgte für Freude und Sorge gleichermaßen in der Hotel- und Gastronomie-Szene der Region. Denn die Vorlaufzeit für die Wiedereröffnung der Lokale nach rund sieben Monaten ist extrem kurz. »Das ist eine Chance und gleichzeitig eine Herausforderung für jeden Betrieb«, weiß **Heinz-Oskar Stärk**, 1. Vorsitzender der DEHOGA-Kreisstelle Konstanz und Betreiber des Best Western Hotels in Singen. Er kennt die Misere seiner Branche, die während des Lockdowns Umsatzrückgänge zwischen 50 und 70 Prozent

verkrachten musste. Die kurze Vorlaufzeit zum Re-Start der Gastronomie sei eine logistische Herausforderung, erklärt Stärk. Denn zum einen müsse schnellstmöglich das notwendige Personal aktiviert werden – das sich teilweise noch in Kurzarbeit befindet – und die Lieferketten müssen funktionieren. Dieses Dilemma betrifft auch **Sebastian Kopitzki, Geschäftsführer und Küchenmeister des Gasthauses »Kreuz« in Singen**: »Wir brauchen zwei bis drei Tage Zeit, um den Betrieb wieder hochzufahren und werden deshalb Restaurant und Biergarten am Mittwoch dieser Woche wieder öffnen können«, erklärt der 30-jährige Gastronom. Er hat erst im November 2019 das frisch sanierte »Kreuz« übernommen und wurde von der Pandemie in der Eröffnungsphase ausgebremst. Überbrückt haben er und sein Team die Zwangspause mit Take-Away-Angeboten und der »Kreuz-Hütte« im (geschlossenen) Biergarten. Jetzt hofft der Küchenmeister, dass er wieder frische und feine Kost aus der Region für seine Gäste auf den Tisch zaubern kann. »Wir sind hochmotiviert und freuen uns, dass es endlich wieder losgeht«, fasst Sebastian Kopitzki zusammen.

Lesen Sie die Fortsetzung auf Seite 3.

Landkreis Konstanz

Entspannung aber keine Entwarnung

Corona-Zahlen im Landkreis sind noch immer im Abwärtstrend.

von Dominique Hahn

Eine Entwarnung konnte **Landrat Danner** am Dienstagmorgen beim wöchentlichen Corona-Update für den Landkreis noch nicht geben, aber »wir befinden uns in einer Entspannungssituation«, machte er deutlich. Die Sieben-Tage-Inzidenz schwankte in den letzten Tagen zwischen 60 und 70, aktuell

meldet das Landesgesundheitsamt den Wert von 67,1. Zum Redaktionsschluss des aktuellen Wochenblatts am Dienstagabend gab es im Landkreis 326 Menschen mit positivem Testergebnis. Am Dienstag vor einer Woche waren es noch 433. Auch in den Krankenhäusern macht sich diese Entwicklung inzwischen deutlich. Aktuell werden noch insgesamt 29 Menschen im Zusammenhang mit dem Virus stationär behandelt. **Mehr zur aktuellen Lage gibt es auf Seite 15.**



swb-Bild: mu

Deine Online-, Telefon- und Abholshops vor Ort:

aktuell liegt die **Sieben-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **62,5**. (Stand 17.5.2021, 14:00 Uhr, Quelle: RKI)

Da die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf Werktagen in Folge unter 100 lag, bedeutet dies, dass seit Freitag, 14.5., 0.00 Uhr die Regelungen der Bundesnotbremse entfallen. Eine Ausgangssperre gilt dann im Landkreis nicht mehr und für Click & Meet-Termine im Einzelhandel ist kein vorheriger Coronatest mehr erforderlich. Die Gastronomie ist geöffnet bis 21.00 Uhr, hier ist ein Corona-Schnelltest erforderlich.



Läufer
Schuhhaus Läufer Singen
Jetzt Shopping-Termin vereinbaren.
Einfach telefonisch oder an der Ladentüre. Besuchen Sie einfach und bequem.
Wir bieten kostenlosen Versand und Retoure in Deutschland ab einem Einkauf von 50,- €
<https://www.schuhhaus-singen.de>
Tel. 07731/63560





stroppa Fahrradhaus
E-Bike-Center
Unser Geschäft und Werkstatt sind wieder zu den angegebenen Öffnungszeiten für Sie da!
Für den Fahrradkauf Click & Meet
ohne Test jetzt möglich für Beratung nach Vereinbarung
Nähere Infos unter www.stroppa.de
Kontaktieren Sie uns unter fahrradhaus@stroppa.de
Bike-Leasing!





MUSIKHAUS ASSFALG SINGEN
Musikhaus Assfalg Call & Meet
Wir freuen uns auf Sie!
- Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin oder kurzfristig per Telefon (Ladentüre)
- Sie sind dann in dieser Zeit unser einziger Kunde.
- Natürlich mit Masken und gehobtem Abstand.
Mo. - Fr. 10.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr.
Sa. 10.30 - 15.00 Uhr
Nichts geht über eine persönliche Beratung!
Tel. +49 77 31 / 6 28 38 oder info@musikhaus-assfalg.de
Kurzfristige Termine gerne spontan vor der Tür!



auf Seite 6

und unter www.wochenblatt.net/shops

- Anzeige -

- Anzeige -



Wir beraten gerne online Kontakt – siehe QR-Code



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Wir beraten Sie gerne online
www.autohaus-blender.de

Region

WISSEN WIE ES GEHT

Das trifft definitiv auf die Handwerksbetriebe von »Bauen & Wohnen« in der heutigen Ausgabe zu. Explizit geht es um Flexo Handlauf aus Gottmadingen und Fensterbau Martin mit Hauptsitz in Eigeltingen. Einfach mal nachlesen, was diese Firmen ausmacht – es lohnt sich! Mehr dazu auf **Seite 9**.

LEY CAR WASH

PFINGSTAKTION
VOM 17. MAI BIS 05. JUNI

KOMPLETT-PFLEGE
5 € RABATT
13 € STATT 18 €

IN SINGEN, RADOLFZELL UND KONSTANZ

Stockach

KUNSTVOLLE SCHNITZEREI

Schon vor 20 Jahren hat Robert Mertens seine Liebe zur Schnitzerei entdeckt und sich diese Kunstform autodidaktisch beigebracht. Wie diese ihm dabei half in den vergangenen Lockdown-Monaten nicht in die Tristesse zu verfallen, steht diese Woche in unserer Reihe »Raus aus dem Corona-Blues« auf **Seite 4**.

SCHÖTTLE FENSTERBAU



Ihr Fenster-spezialist für Alt- und Neubau

Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de





OBI

Wir haben wieder komplett geöffnet.

Für alle und ohne Test.

OBI Markt Singen / Georg-Fischer-Straße 29 / 78224 Singen
Email: servicecenter365@obi.de / Telefon: **07731 - 78 91 10**



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstun- denzeiten:	
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kin- derärzten, nur für gesetzlich Ver- sicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Sozialstation:	07732/97197
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007*
	(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach	07771/9150
24-h-Servicenummern:	
Gas	07771/915511
Strom/Wasser	07771/915522
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr- Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Tierheim: 07732/7463 Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277 Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri- Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Aach Wassermester Stadtwerke Engen 07733/948040 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477	
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	
Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424	
Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	
Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333	
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 22./23.05.2021 K. Weber, Tel. 07773/936090 24.05.2021 F. Eylandt, Tel. 07771/918097	

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
 aus eigenem Anbau
 Telefon 07633/3965
Verkauf in Engen:
 Außer-Ort-Straße 3 / Möbel Outlet Center
 Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

*Ihre Trauerfeier kann anders aussehen –
 durch individuelle Dekoration*

Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
 aus eigenem Anbau
 Telefon 07633/3965
Markelfingen: Radolfzeller Str. 13
Radolfzell: Zeppelinstraße 8
 Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

mit den Teilausgaben
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
 Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
 und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
 nehmigung des Verlags. Für unverlangt
 eingesendete Beiträge und Fotos wird
 keine Haftung übernommen. Die durch
 den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
 heberrechtlich geschützt und dürfen nur
 mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
 lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richt-
 linien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
 erhalten möchten, bitten wir Sie,
 einen Werbeverbotsaufkleber mit dem
 Zusatzhinweis »bitte keine kosten-
 losen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten
 anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie
 auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

WOCHENBLATT

Der Grüne Baum
Singen-Nord
 lädt Sie wieder ein
 in »ALTER« Frische
 ab 14 Uhr
 by Elke

**IMMER
 EIN
 GUTER
 WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
 GmbH + Co. KG**
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
 E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

da freut sich der Mann
Rinderroulade
 auch gefüllt
 nach Großmutter Art
 100 g € 1,89

natürlich hausgemacht
Fleischsalat
 der mundet
 immer
 100 g € 0,94

stark auf dem Grill!!
Ochsensteaks
 mariniert Entrecôte
 zart marmoriert
 100 g € 2,49

der beliebte Brotaufstrich
Zwiebelleberwurst
 im zarten Naturdarm
 geräuchert
 100 g € 1,39

grillen mit Freunden
Merguez oder
Salsiccia
 mit Fenchel
 100 g € 1,49

SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Stiefel BUND-Apfelsaft
 naturtüb
 je 1,0 Ltr.
 (1 Ltr. = 1,59 €) **1,59 € +Pfand**

Farny
 Weizenbiere
 alle Sorten
 je 20 x 0,5 Ltr.
 (1 Ltr. = 1,60 €) **15,99 € +Pfand**

Filippo Mineralwasser
 2 + 1 AKTION
 je 12 x 0,7 Ltr.
 (1 Ltr. = 0,48 €) Beim Kauf von
 2 Kisten, erhalten Sie 1 Kiste gratis
 (gegen Pfandausgleich) **3,99 € +Pfand**

Leibinger
 Seeradler
 versch. Sorten
 je 24 x 0,33 Ltr.
 (1 Ltr. = 20,96 €) **16,99 € +Pfand**

**Limonaden Mandarine-Mango
 oder Johannisbeere**
 je 12 x 0,7 Ltr.
 (1 Ltr. = 0,95 €) **7,99 € +Pfand**

Genuss pur: unsere Weine des Monats
**Storz Chardonnay-Pinot Blanc oder
 Weißer Burgunder trocken**
 Qualitätsweine aus Erzeugerabfüllung/
 Clebronn Württemberg (1 Ltr. = 6,65 €) **4,99 € +Pfand**

**Oberbergener Frühlingsbote, Rivaner trocken
 oder Müller Thurgau**
 feinfruchtig - Qualitätsweine vom
 Kaiserstuhl/Baden (1 Ltr. = 4,65 €) **3,49 € +Pfand**

Wir überzeugen durch Service und Kompetenz.
 Kostenlos parken und bequem einkaufen in unserem Markt:
 78239 Rielasingen, Hegastr. 5
**Angebote gültig vom:
 20.05. – 30.05.2021**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt
 100% Geflügel aus eigener Herstellung,
 Lyoner, Schinkenwurst, Bierschinken,
 Jagdwurst, Paprikalyoner
 100 g **1,38**

Bauernbratwürste/Käseknacker
 roh oder gebrüht /
 heiß oder kalt – ein Genuss
 100 g **1,18**

Zungenwurst
 deftig gewürzt mit Majoran
 100 g **1,25**

Brustkern
 das kernige Suppenfleisch
 100 g **0,89**

Rindergulasch
 mager und von Hand geschnitten
 100 g **1,08**

Hähnchen-Brustfilet
 schöner Zuschnitt
 100 g **1,18**

Handwerkstradition
 seit 1907

Fortsetzung von Seite 1: Zum Thema »Wiedereröffnung der Gastro-Szene«

Schritt für Schritt zurück zur Normalität

Etwas verhaltener sieht **Rolf Riemsperger von den Rastanlagen Hegau** die Wiedereröffnung der Hotellerie und Gastronomie. Bereits zu Ostern hoffte er auf einen Re-Start, wurde aber enttäuscht. Die beiden Hotels an der Autobahn A 81 waren mit Geschäftsreisenden während des Lockdowns ausgelastet, nun öffneten am Samstag auch die Rastanlagen Hegau-West und -Ost sowie die Bibermühle in Blumenfeld ihre Tore und bieten einen weiteren Service für Gäste an: Kurzentschlossene Besucher können sich auf den Rastanlagen testen lassen. »Wir waren vorbereitet und werden jetzt wieder richtig Gas geben«, verspricht der Unternehmer.

in Horn auf der Höri am Samstag nach den langen Lockdown-Monaten wieder durch. Bis spät in die Nacht hatte die **Familie Amann** am Freitag mit angepackt, so dass sie pünktlich am Samstagmittag im Biergarten die ersten Gäste empfangen konnten. Am Abend waren dann im Restaurant die erlaubten Plätze besetzt. »Das hat unserer Gastronomen-Seele richtig gutgetan, endlich wieder Gäste persönlich zu begrüßen und zu bewirten«, freut sich **Sebastian Amann**. Während des Lockdowns bot der Gasthof eine Vielzahl an Gerichten zum Mitnehmen an und hofft nun auf eine gute Sommersaison. Damit Gäste auch spontan kulinarisch genießen



Das hat unserer Gastronomen-Seele richtig gutgetan, endlich wieder Gäste persönlich zu begrüßen und zu bewirten.

Sebastian Amann,
Gasthof »Hirschen« in Horn

Für den Hegau und die Menschen hier schlägt unser Herz. Aus Überzeugung und Tradition.



Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen

 07731 99 7 50



Homburger
Bestattungshaus

Schwungvoll startete auch das Team des **Gasthofs »Hirschen«**

können, habe der »Hirschen« gemeinsam mit dem **»S'Plätzle**

Offener Brief

Wochenblatt-Leser **Andreas Weygandt** prangert unverständliches Paragrafen-Kauderwelsch bei der Suche nach Informationen zur Ausgangssperre an und bekommt Antwort: »Ich versuche auf Gottmadingen.de herauszufinden, ob die Ausgangssperre noch gilt: Wenn man sich über den aktuellen Stand informieren will (Ausgangssperre, Friseur, Baumarkt ...), wird man auf die Seite des Landratsamts verlinkt. Nach längerem Suchen stößt man auf »Amtliche Bekanntmachungen«. Dort steht dann z. B.: »Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Landkreis Konstanz bereits vor dem 14.05.2021 außerhalb des Anwendungsbereichs des § 28b Abs. 1 IFSG lag und daher ab Samstag, den 15.05.2021 die Regelungen der Öffnungsstufe 1 gemäß § 21 Abs. 1 CoronaVO gelten« ... Klickt man dann auf »Das Bild wurde vom Absender entfernt.«[pdf](#)Bekanntmachung Öffnungsstufe 1« kommt ein PDF (wenn man ein Mikroskop dabei hat kann man's auch auf dem Handy lesen ...). Darin stehen drei Seiten zum Thema »Ausgangssperre«. Deutsch ist meine Muttersprache aber das Aufzählen von Paragrafen ist mir sowas von egal – was ist mit der Ausgangssperre??? Liebe Bürgermeister, Landräte, Beamte, Webmaster und alle weiteren Behördenmitarbeiter: GEHT'S NOCH? Habt ihr eigentlich vergessen, warum ihr

das macht, für wen ihr das macht und wer eure Gehälter bezahlt? Kein Wunder, dass niemand mehr durchblickt. Wenn es mir als Muttersprachler nicht gelingt zu verstehen, was ihr in eurem Paragrafen-Elfenbeinturm beschließt, wundert's mich nicht, dass sich unsere Multikultis nicht an die Regeln halten. Warum nicht einfach verständliche Infos direkt auf der Startseite der Homepage wie z. B.: Kirche OFFEN – Baumarkt ZU, Ausgangssperre 21–5 Uhr AUFGEHOBEN ... Das Ziel ist es, Infektionen zu verhindern und damit Menschenleben zu retten und nicht zu zeigen, dass man Paragrafen auswendig gelernt hat. P.S.: Singen.de oder Konstanz.de sind nicht besser.«

Andreas Weygandt, Gottmadingen
Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger antwortete: »Guten Tag Herr Weygandt, ich kann Ihren Frust in der Sache verstehen. Uns erreichen jeden Tag ca. zehn bis 15 E-Mails mit Ergänzungen zu Corona Verordnungen, detaillierten Auslegungen, Veränderungen von Beerdigungen, über Heiraten, über Sport im Freien, zu Freibädern, Musikschulen und und und ... Fakt ist: Einfache Wahrheiten gibt es kaum mehr. Und wir können unmöglich alles auf unsere Homepage nehmen, weil jeden auch im Detail was anderes interessiert. Ob ich das alles im Detail gut und richtig finde,

was der Gesetzgeber bei Bund und Land tut, steht auf einem anderen Blatt. Wir haben so gut wie nichts auf der Homepage, weil wir da nicht mehr Stand halten können mit nachpflegen, geschweige denn verständlich darstellen. Aber es gibt meines Erachtens Hilfe, und das ist die zentrale Landesseite: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/> Dort gibt es auch einen Bot, dem man Fragen stellen kann, im Bild oben die Antwort auf »Ausgangssperre«. Und die Antwort auf Ihre Frage will ich auch nicht schuldig bleiben: Ausgangssperre gilt bei uns im Landkreis nicht mehr, weil die 7-Tage-Inzidenz fünf Tage in Folge unter 100 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner lag. Und noch eine Frage beantworte ich Ihnen gerne: Ja, es geht noch und zwar jeden Tag. Ich mache meine Arbeit gerne und meine Mitarbeiter*innen zumeist auch. Wir wissen, wofür wir bei einer Gemeinde arbeiten, nämlich das Zusammenleben in allen Aspekten von der Kinderbetreuung über den Schulbau bis Heiraten oder Sterben für die Bürger*innen vor Ort zu organisieren. Dass dabei vielleicht nicht alles perfekt ist, gebe ich gerne zu, aber gleich mit der »Geht's noch – ihr lebt von unserem Geld«-Keule zur argumentieren, finde ich schlicht im Tonfall für eine inhaltlich berechtigte Kritik unangemessen. Grüße Michael Klinger«

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wir mögen Perspektivenwechsel, weil sie uns Menschen erlauben, die Position des anderen einzunehmen, die Welt aus anderen Augen zu betrachten und manchmal ahnen wir so auch, wie es unserem Gegenüber denn so geht. Das ist gerade in diesen Zeiten aus unserer Sicht besonders wichtig.

Und so hat **Ute Mucha** für diese Ausgabe nicht nur auf dieser Seite hier die **Gastwirtinnen und Gastwirte** gefragt, wie es ihnen jetzt, nachdem sie im Landkreis Konstanz öffnen dürfen, geht, sondern wir haben auch den **Bundestagsabgeordneten** unserer Region, **Andreas Jung**, zur Lage befragt, nicht nur zur großen Lage, sondern auch zu seiner ganz persönlichen.

Herausgekommen ist ein Interview (**Seite 11**), das Sie in zwei Teilen diese und nächste Woche lesen werden. Wir haben versucht, die Wahrnehmung vor Ort mit der Politik in und aus Berlin zu verbinden. Und wir haben dabei auch eines wahrgenommen: Nicht nur Selbständige, Unternehmerinnen und Unternehmer, Ärzte, Pflegekräfte und Menschen, die um ihren Arbeitsplatz fürchten mussten oder fürchten oder ihn gar verloren haben, hatten richtig Stress in den letzten 14 Monaten, sondern auch Politikerinnen und Politiker. Das ist dann auch der Grund, warum wir das Interview zweiteilen mussten: Für den zweiten Teil des **Interviews**, das wir per Mail geführt haben, reichte angesichts dessen, was im politischen Berlin **angesichts des Bundesverfassungsgerichtsurteils zum Thema Klimaschutz** gerade passiert, Andreas Jung die Zeit nicht mehr. Wir haben Verständnis.

Und wir haben nicht nur Verständnis, sondern gelangen immer mehr zur Auffassung, dass wir, wenn es um wichtige Fragen und Antworten geht, oft viel zu schnell unterwegs sind. Es macht wenig Sinn, zu glauben, dass man die Lösung für ein Problem schon gefunden hat und diese Lösung dann in Zement gießt, bevor man das Problem überhaupt richtig verstanden hat. Und so nehmen wir uns Zeit und werden in ein paar Punkten noch-

mals nachfassen. Denn Verständnis zu haben, heißt noch lange nicht, nicht mehr kritisch zu sein oder gar als Zeitung substanzlos zu werden.

Die Zufahrt in diese wunderschöne Region, in der wir leben dürfen, könnte jetzt ein Beispiel für **Innovation im Einklang mit der Natur** werden: Über der A 81 ist ein **Solardach geplant**. Das scheint so spannend wie schlau: Die Fläche ist mit der Autobahn sowieso schon versiegelt und das Ländle bekommt ein **Imageprojekt**. **Dominique Hahn** hat sich auf **Seite 7** des Themas angenommen und wir hoffen auf professionelle, kosteneffiziente und kostentransparente Planung und Durchführung. Das wäre dem Image des Ländles ebenfalls dienlich.

Die Gastronomie öffnet vorsichtig, weil viele der Lage noch nicht so ganz trauen und auch der **Einzelhandel** vergrößert seine Präsenzzeiten Stück für Stück und ebenso vorsichtig. Wir freuen uns, dass auch die Grenzen wieder offen sind: Die Alpen locken und gleichzeitig können Handel und Gastronomie wieder hoffen, die in unserer Region ja auch deshalb so vielgestaltig und ambitioniert sein können, **weil Schweizerinnen und Schweizer hier gerne einkaufen und genießen**. Wir tragen hier unseren Anteil bei, weil wir am Wochenende noch mit unserer Mediaberaterin **Rossella Celano** und unserem Schweizer Partner Schaffhauser Bock eine einfache, schnelle und preisgünstige Werbemöglichkeit für den Handel geschaffen haben, mit der der Handel den ganzen Kanton Schaffhausen erreicht.

Uns bleibt, Ihnen schöne Pfingsten zu wünschen, viel Spaß und Genuss und dass wir alle schätzen können, was jetzt gerade möglich ist. Vielleicht schaffen wir es alle zusammen ja, dass das von Dauer ist.

Hoffnungsvoll

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Storz lädt zur Happy Hour«: Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz lädt am Donnerstag, den 20. Mai um 18 Uhr zum Bürgergespräch in einer Zoom-Videokonferenz. Thema: Der neue Landtag legt los. Einwahl unter bit.ly/Happy-Hour-mit-Hans-Peter.

Leserresonanz

Speicher wären wichtig

Zum Artikel über die Einweihung des neuen Solarparks, der in Mühlingen ans Netz gegangen ist, der in der letzten Ausgabe des Wochenblatts erschienen ist, erreichte die Redaktion folgende Leserzuschrift:

»Gegen Solarparks in benach-

teiligten Gebieten hat niemand etwas, wie Mühlingen oder in der ehemaligen Kiesgrube in Steißlingen. Diese sind ja auch keine Gefahr für Greifvögel und können Biodiversität und Artenschutz fördern.

Aber was ist nachts? Keiner baut Solarparks im Hegau mit Speichern, denn ohne fördern wir nur Leistungsspitzen und bezahlen die Schweiz für die Abnahme. 43 Mrd. hat die Förderung von Erneuerbaren Anlagen den Stromverbraucher und den Bundeshaushalt gekostet. Und damit uns alle! Ist das nachhaltig? Wir haben viele 1.000 geeignete Dachflächen im Hegau. Warum nicht diese nutzen? Kein zusätzlicher Flächenbedarf notwendig, da Fläche eh versiegelt ist.«

**Martin Fehringer,
Gottmadingen**

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Raus aus dem Corona-Blues – Folge 8:

Kunstvolle Schnitzereien

Eine neue Folge »Raus aus dem Corona-Blues«. Diesmal gibt es kleine Kunstwerke aus Holz und Rehgehörn.

von Dominique Hahn

Ein ganz besonderes Hobby gibt es diese Woche bei »Raus aus dem Corona-Blues«, denn dafür braucht es viel Kunstfertigkeit und Kreativität: Robert Mertens aus Stockach ist leidenschaftlicher Schnitzer und erschafft in seiner Kleinen Hobby-Werkstatt wahre Kunstwerke. »Vor 20 Jahren habe ich im Urlaub in Österreich einem Wurzelsepp-Schnitzer zugeschaut. Diese Kunst hat mich so fasziniert, dass ich mir zuhause dann meine ersten Schnitzmesser angeschafft und selbst mit dem Wurzeln schnitzen begonnen habe«, berichtet Mertens, der sich all seine Schnitzkünste autodidaktisch beigebracht hat,



Vor 20 Jahren hat Robert Mertens sich das Schnitzen selbst beigebracht. Im Laufe der Zeit entstanden viele kleine Kunstwerke.

swb-Bild: Mertens

im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Natürlich war das jetzt auch ein ideales Hobby, um sich im Lockdown zu beschäftigen«, sagt Mertens. In der Ver-

gangenheit hat er auch schon viele seiner Kunstwerke verkauft. Insbesondere auf dem Hobby-Markt in Stockach war er gerne vertreten, als solche



Veranstaltungen noch möglich waren. Egal ob kleine Figuren, Miniaturen von Fastnachts-Masken aus der Region, Dekoartikel zu Weihnachten und Ostern oder gar kunstvolle kleine Schnitzereien aus Rehgehörnen, Robert Mertens beherrscht seine Kunst. Am liebsten arbeitet er dabei mit Lindenholz. »Das ist der Klassiker für Schnitzereien. Auch Birnbaum eignet sich hervorragend zum Schnitzen, allerdings ist das nicht immer leicht zu bekommen«, erklärt er. Immerhin, für die Rehgehörne, die er mit speziellen kleinen Fräsern bearbeitet, sitzt der passionierte Jäger selbst direkt an der Quelle. »Es macht mir einfach Spaß, etwas Schönes zu schaffen. Zudem war es anfangs ein schöner Ausgleich zu meinem Schreibtischjob«, erklärt Robert Mertens. Mittlerweile ist er zwar im Ruhestand, das Schnitzen macht ihm aber noch immer gleich viel Freude.

Region

Erste Absagen für die Festzeltseason 2021 Trotzdem: ein bisschen Hoffnung bleibt

Wie sieht der Festkalender für den Spätsommer und Herbst 2021 aus? Die ersten Veranstaltungen wurden bereits abgesagt, doch für einige große Feste im Hegau läuft die Planung derzeit noch.

von Dominique Hahn
und Ute Mucha

Normalerweise bildet die **Bohlinger Sichelhenke** am letzten Augustwochenende seit mehr als 60 Jahren den Auftakt in den Reigen der Festzelt-Saison in der Region. Doch in der vergangenen Woche zogen die Veranstalter vom Sportverein Bohlingen die Notbremse. Die »größte Bauernstube Süddeutschlands« bleibt also zum zweiten Jahr in Folge geschlossen. »Wir haben bis zuletzt gehofft und sind natürlich wahn-sinnig enttäuscht, dass nun bereits zum zweiten Mal in Folge unser beliebtes Heimatfest aufgrund der aktuellen Lage ausfällt. Der Impffortschritt geht zwar voran und die Inzidenzen sinken, sodass die nächsten Wochen sicherlich wieder mehr Dinge im kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben möglich sein werden. Wir glauben jedoch nicht, dass bis Ende August 2021 die Öffnungsschritte so weit fortgeschritten sind, dass die Ausrichtung eines der größten Volksfeste in unserer Region in einem Festzelt mit über 2.000 Besuchern durchgeführt werden kann und darf«, sagt **Stefan**



Über 2.000 Menschen sind normalerweise im Sichelhenke-Zelt zu Gast. Dass so etwas Ende August in vertretbarem Rahmen durchführbar ist halten die Veranstalter für unwahrscheinlich. swb-Bild: Archiv

Dunaiski, der erste Vorsitzende des Sportvereins Bohlingen.

Aktuell gebe es seitens der Bundes- und Landesregierung noch keine konkreten Aussagen, Konzepte und Umsetzungshinweise, unter welchen Bedingungen Volksfeste künftig abgehalten werden können. Und gerade die bräuchte es, um ein Fest dieser Größenordnung mit dem entsprechenden organisatorischen Vorlauf planen zu können, hieß es in der Mitteilung des Sportvereins aus der vergangenen Woche. »Die aktuell gültigen AHA-Regeln, Hygienevorschriften und Selbsttest oder Kontrolle von Impf-ausweisen sind unserer Meinung nach zu diesem Zeitpunkt für ein Fest dieser Größenordnung nicht durchführbar. Und so bleibt aktuell leider nur die

Absage«, betont Dunaiski. Einen kleinen Lichtblick gibt es indes, denn wenn es die Lockerungsregeln zulassen, will der Verein trotzdem Ende Juli/Anfang August zumindest einen kleinen Teil der Bohlinger Sichelhenke, das traditionelle Mähen mit Sichel und Habergeschirr auf einem Weizenacker wie vor 100 Jahren durchführen und anschließend bei einem Krug Most und einem zünftigen Vesper den Tag ausklingen lassen. »Vorstellbar wäre auch, anstatt der Bohlinger Sichelhenke im Festzelt, eine kleine Veranstaltung Ende August im Freien zu ermöglichen«, so Dunaiski. Hierzu wolle sich die Vorstandschaft zu gegebener Zeit Gedanken machen und die Öffentlichkeit rechtzeitig informieren. Auch in diesem Jahr wird in

Engen die Gass' nicht wackeln – das beliebte **Altstadtfest**, das traditionell am letzten Wochenende vor den Sommerferien gefeiert wird, fällt wie schon 2020 Corona zum Opfer. Die Entscheidung, ob die **Hilzinger Kirchweih** und das **Erntedankfest** in 2021 stattfindet, fällt im Juli, gab **Bürgermeister Holger Mayer** bekannt, bis dahin laufen die Vorbereitungen für das beliebte Fest im Hegau, das von 15. bis 18. Oktober geplant ist. Ebenso steht hinter der Durchführung des größten Volksfestes im Hegau, dem **Schätzemarkt in Tengen** am letzten Oktoberwochenende, noch ein Fragezeichen. **Bürgermeister Marian Schreier**: »Wir werden eine Entscheidung bezüglich des Schätzemarkts vor der

Sommerpause, also spätestens im Juli, treffen.« Vom Tengerer Gewerbeverein ist zu hören: »Im Moment planen wir«, aber Sorgenfalten gibt es schon jetzt. »Ein Festzeltbetrieb mit einem aufwändigen Hygienekonzept geht nicht«, wird klar gemacht. Das widerspreche dem Wesen der Volksfeste als Treffpunkt. Gestrichen wurde schon im Februar der Termin des beliebten **Aacher Altstadtfestes**, das eigentlich alle zwei Jahre im Juni historisches Flair in das malerische Hegaustädtchen bringt und Tausende Besucher anlockt. Die veranstaltenden Vereine beschlossen, das Fest weiterhin im zweijährigen Turnus, also dann wieder 2023, durchzuführen. Hoffnung haben noch die Macher des **Ehinger Herbstfestes**, das an den beiden letzten Wochenenden im September stattfinden soll. **Michael Heiner-mann, 1. Vorsitzender der Ehinger Musikkapelle**, dämpft allzu große Erwartungen auf ein Festvergnügen der gewohnten Art. »Wir suchen nach Lösungen, das Herbstfest durchzuführen.« In Stockach wurde inzwischen der **Sommerabend auf dem Gustav Hammer Platz**, geplant am 9. Juli, genauso abgesagt wie das **Stadtgartenfest**, das am 31. Juli stattgefunden hätte. »Es stehen zwar Lockerungen in Aussicht, aber es ist aktuell nicht verbindlich definiert, ob, wann und unter welchen Voraussetzungen Veranstaltungen durchgeführt werden können und wer teilnehmen darf. Das macht die Planungen für einen

Sommerabend quasi unmöglich«, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Stockach. Die Verantwortlichen der Stadtmusik und der Stadtverwaltung haben sich deshalb zur Absage entschlossen. Der Sommerabend wird ersatzlos entfallen, eine Terminverschiebung findet nicht statt. Der **2. Vorstand der Stadtmusik Jochen Fischer**: »Der Sommerabend entwickelte sich in den letzten Jahren prächtig und wurde als Event gerade zum persönlichen Austausch sehr gut angenommen. Sollte es notwendig sein, den Gustav-Hammer-Platz abzuriegeln und gegebenenfalls Eingangskontrollen durchzuführen, ist es organisatorisch sehr aufwändig und könnte auch bei den Besuchern zu Unmut führen.« Der scheidende **Kulturamtsleiter Stefan Keil** will mit der Absage des Stadtgartenfestes Klarheit schaffen, um einen möglichen Schaden für alle Beteiligten gering zu halten. »Wir als Veranstalter müssten jetzt in die teilweise kostenintensiven Detailvorbereitungen gehen. Mit der Absage zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir Klarheit schaffen und den Schaden für alle Beteiligten möglichst gering halten. Wir würden uns freuen, wenn wir bald mit kleineren Veranstaltungen und funktionierendem Hygienekonzept starten könnten«, schreibt Keil in Hinblick auf die Meisterkonzertreihe. Hoffnungsvoll blickt er zudem auch auf die Veranstaltungen, die für den Herbst geplant sind, wie beispielsweise die Kleinkunst.

Engen

Sportlich ambitioniert an die neue Herausforderung

Um Erfolg zu haben, müssen Sportler ambitioniert, zielorientiert und diszipliniert vorgehen. Jochen Hock hatte Erfolg. Er war Hochleistungssportler beim TV Engen und heimste über die Kurzstrecken so manche Medaille ein. Jetzt startet der 27-Jährige in einer neuen Disziplin: Er machte unter 18 Mitbewerbern das Rennen zum Hauptamtsleiter in Engen.

von Ute Mucha

Sein künftiges Arbeitsumfeld kennt **Jochen Hock** bereits gut. Denn er absolvierte in der Engener Stadtverwaltung seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, der ein Hochschulstudium in Kehl für den gehobenen Dienst folgte. Anschließend war Hock zwei Jahre lang in der Zentralverwaltung der Stadt Singen tätig. Am 15. Juni tritt er nun seine Stelle auf dem Hauptamt in Engen an und tritt damit in die Fußstapfen von Patrick Stärk, dem neuen Schultes von Mühlhausen-Ehingen. Das Spektrum der Aufgaben im Hauptamt ist breit gefächert. Es reicht von Kinderbetreuung, Schulen, Bürgerservice bis hin zu Kulturpflege, Tourismus und Integration. Um all dies bewältigen zu können braucht es ne-



Jochen Hock ist in Engen kein Unbekannter: Er war erfolgreicher Leichtathlet beim TV und absolvierte seine Ausbildung im Rathaus. Am 15. Juni beginnt er dort als neuer Hauptamtsleiter.

swb-Bild: privat

ben einer fundierten Ausbildung auch soziale Kompetenz, Führungsqualität und Teamfähigkeit. Ein besonderes Augenmerk will Jochen Hock auch auf das Thema Digitalisierung haben, sowohl innerhalb der Verwaltung wie als Dienstleister für die BürgerInnen, betont der neue Hauptamtsleiter. Gerade dieser Bereich habe seine Bedeutung in Corona-Zeiten gezeigt. »Ich freue mich riesig auf meine Aufgaben und werde mich intensiv einarbeiten«, fasst der Verwaltungsfachmann zusammen. Die vielfältigen Themenfelder möchte er zielorientiert angehen, und schließlich »wächst man an den Heraus-

forderungen«. Auch sein Chef, **Bürgermeister Johannes Moser**, ist froh, dass Jochen Hock wieder zurück ins Engener Rathaus kommt und versicherte, dass die Verwaltung ihm in den Einarbeitungszeit zur Seite stehen wird. Um sich für seinen neuen Job fit zu halten darf natürlich der Sport nicht fehlen: Jochen Hock wechselte allerdings von der Leichtathletik zurück zu seinen sportlichen Wurzeln und spielt als Hobbykicker bei der SG Tengen-Watterdingen Fußball. Als weitere Kraftquelle nennt er seine Familie in Tengen und seine Partnerin Svenja, mit der er seit über zwei Jahren in Welschingen lebt.

Radolfzell

Jugendgemeinderat braucht Verstärkung

Die Bewerbungsphase für die Wahl zum Jugendgemeinderat wurde verlängert.

von Dominique Hahn

In Radolfzell wird dieses Jahr ein neuer Jugendgemeinderat gewählt (das Wochenblatt berichtete). Wie die Stadtverwaltung am Dienstag mitteilte, wird die Bewerbungsphase für die Wahl verlängert. Schon bei einem ersten Pressetermin für die Neuwahlen hatten Carolina Groß und Jannik Probst vom aktuellen Jugendgemeinderat betont, dass die Suche nach neuen Bewerberinnen und Bewerbern dieses mal eine besondere Herausforderung wird, denn zum einen scheiden eini-

ge der älteren Mitglieder aus, zum anderen ist es aufgrund der Corona-Beschränkungen schwieriger auf potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten zuzugehen. Das scheint sich jetzt am Rücklauf der Bewerbungen deutlich zu machen. »Wir haben bisher nur zehn Bewerbungen erhalten«, schreibt **Nicole Stadach** von der städtischen Pressestelle auf Nachfrage des Wochenblatts. Insgesamt sind allerdings 15 Kinder und Jugendliche zu wählen. Die Bewerbungsfrist wurde deshalb bis zum 20. Juni um 18 Uhr verlängert. Die Wahl selbst wird ebenfalls auf einen späteren Termin verschoben: Sie findet nun im Zeitraum vom 12. bis zum 18. Juli, 18 Uhr, statt. Die Bewerbung läuft komplett

online ab. Das Dokument, das hierfür ausgefüllt werden muss, kann über einen QR-Code geöffnet werden, der auf der Internetseite www.radolfzell.de/jgr-wahl, auf der Facebook-Seite des Jugendgemeinderates ([jgr.radolfzell](https://www.facebook.com/jgr.radolfzell)) sowie auf dessen Instagram-Profil unter [jgr_radolfzell](https://www.instagram.com/jgr_radolfzell) zu finden ist.

Wer kann kandidieren?

Sich zur Wahl stellen können alle Jugendlichen, die am 18. Juli 2021 (Wahltag) das 14. Lebensjahr vollendet und das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Kandidaten müssen zudem seit mindestens drei Monaten in Radolfzell oder einem der Ortsteile mit Hauptwohnung gemeldet sein.



Der aktuell amtierende Jugendgemeinderat der Stadt Radolfzell direkt nach seiner Wahl im Jahr 2019 zusammen mit OB Martin Staab. Einige der aktuellen Mitglieder scheiden zur nächsten Legislaturperiode aus, deswegen werden noch neue Bewerberinnen und Bewerber gesucht.

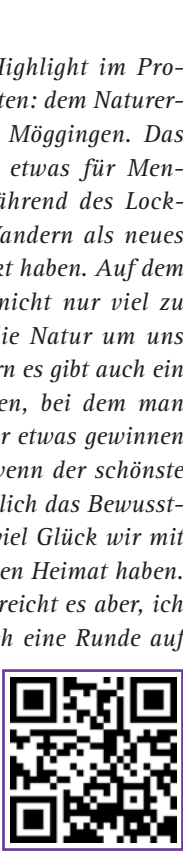
swb-Bild: Archiv



Liebes Heimat TAGEBUCH

einer Landschaft, einer Stadt oder mit den Menschen, die man gern hat. Heimat hat aber auch etwas mir Verwurzelung zu tun und mit geerdet sein. All das sind, denke ich, Dinge, die einem in einer so unsicheren Zeit Kraft und Halt geben können. Da trifft es sich eigentlich ganz gut, dass die Baden-Württembergischen Heimattage dieses Jahr in unserer Heimat zu Gast sind. Mit der Frage, was genau Heimat eigentlich bedeutet, hat sich übrigens auch eine Forschungsgruppe der Uni Konstanz auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind in eine sehr spannende, interaktive Ausstellung eingeflossen, die derzeit in der Villa Bosch besichtigt werden kann. Ich hatte selbst schon die Gelegenheit, die Ausstellung anzuschauen und kann einen Besuch nur empfehlen! :-)) Aber ich möchte dir, liebes Heimat-TAGEBUCH, auch noch von ein-

em zweiten Highlight im Programm berichten: dem Naturerlebnispfad in Möggingen. Das ist nicht nur etwas für Menschen, die während des Lock-downs das Wandern als neues Hobby entdeckt haben. Auf dem Pfad gibt es nicht nur viel zu lernen über die Natur um uns herum, sondern es gibt auch ein Rätsel zu lösen, bei dem man am Ende sogar etwas gewinnen kann. Auch wenn der schönste Gewinn natürlich das Bewusstsein ist, wie viel Glück wir mit unserer schönen Heimat haben. So, für heute reicht es aber, ich gehe jetzt noch eine Runde auf dem Naturerlebnispfad und berichte beim nächsten Mal wieder mehr.



Dein Dominique

Endlich komme ich mal dazu, Dir zu schreiben und das, obwohl die Radolfzeller Heimattage ja eigentlich schon Anfang des Jahres begonnen haben. Aber in diesen verrückten Zeiten läuft eben einiges anders als geplant. Andererseits kommt man so vielleicht mal dazu, sich Gedanken darüber zu machen, was Heimat für einen bedeutet. Heimat kann verbunden sein mit Sprache und Dialekt, mit



HEIMATTAGE IN RADOLFZELL AM BODENSEE

vom 17. April 2021 bis Oktober 2021

NATURERLEBNISPFAD HEIMATTAGE

Start und Ende am Dorfplatz in Möggingen

bis 10. Oktober 2021, Villa Bosch

PATCHWORK HEIMAT

Eine Ausstellung von Studierenden über Zugehörigkeit und Beheimatung

Anmeldung unter: heimattage-radolfzell.de

heimattage-radolfzell.de

Hauptpartner



Mit freundlicher Unterstützung



Engen A 81

Die Autobahn als Solarkraftwerk

Ob die Autobahn mit Hilfe eines Solardachs in Zukunft zu einem großen Stromerzeuger werden könnte, soll ein Forschungsprojekt untersuchen, das ab Herbst im Hegau an den Start geht.

von Dominique Hahn

Immer deutlicher zeichnet sich ab, dass elektrischer Strom eine große Rolle bei der Mobilität der Zukunft spielen wird. Nun macht sich ein internationales Forscherteam aus Deutschland, Österreich und der Schweiz daran zu untersuchen, ob der benötigte Strom nicht direkt auf der Autobahn produziert werden kann. Möglich würde dies beispielsweise durch eine Überdachung der Fahrbahn mit Solarzellen.

Um zu untersuchen, ob diese Idee zukunftsfähig ist, wird Anfang des nächsten Jahres an der A 81 bei Engen ein Teilstück einer solchen Überdachung aufgebaut, ein sogenannter »Demonstrator«. Allerdings nicht direkt über der Autobahn selbst, sondern über einer Zu- oder Abfahrt zur Raststätte Hegau-Ost.

»Mit dem Forschungsprojekt möchten wir das Potenzial der Autobahn für die Erzeugung erneuerbarer Energien entwickeln. Klar ist: Die Überdachung einer Autobahn ist wegen des schnell fließenden Verkehrs darunter eine besondere technische Herausforderung. Aber die Vision, eine bereits versiegelte Fläche noch einmal zu nutzen, und zwar quasi für die Erzeugung der Energie, die darunter durch Elektromobile gebraucht wird, muss man einfach verfolgen«, betonte der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesverkehrsministeriums, **Steffen Bilger**, bei einem Termin zur Vorstellung des Projekts. Der Demonstrator wird eine Länge von zehn Metern und eine Breite von rund 17 Metern haben, sodass er zwei Fahrspuren und den Pannestreifen



Ein Element des Solardachs über die Autobahn hat eine Länge von zehn Metern. An der Raststätte Hegau-Ost soll ein solches Teilstück zu Forschungszwecken aufgestellt werden. Wenn das Experiment ein Erfolg ist, könnten irgendwann auch längere Strecken mit einem solchen Dach versehen werden.

sub-Grafik: Austrian Institute of Technology

überspannen könnte. Die lichte Höhe unter dem Dach beträgt 5,50 Meter. Insgesamt kommt so eine Solarfläche von rund 200 Quadratmetern auf dem »Dach« zusammen. Pro laufenden Meter könnte ein solches Solardach über der Auto-

Prototypen. Auf Nachfrage bestätigten die anwesenden Experten bei der Vorstellung des Projekts, dass ihnen in dieser Form als Stahlkonstruktion mit Solardach weltweit keine ähnlichen Projekte bekannt sind. Ein Jahr lang soll der Demonstrator nach seiner Aufstellung untersucht und messtechnisch überwacht werden um herauszufinden, ob das Projekt zukunftsfähig ist. Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, könnten ganze Autobahnabschnitte mit einer entsprechenden Konstruktion versehen werden. Die Kosten für das Gesamte Forschungsprojekt inklusive Bau des Demonstrators und der kompletten wissenschaftlichen Vor- und Nacharbeit belaufen sich auf rund eine Million Euro.

Verbesserte Wirtschaftlichkeitsperspektive

Ganz neu ist die Idee indes nicht, wie **Dr. Lutz Pinkowsky**, der Abteilungsleiter Verkehrstechnik, bei der Bundesanstalt für Straßenwesen bei einem Vor-Ort-Termin deutlich machte. Bereits im Jahr 2017 habe man sich Gedanken über das Thema gemacht. »Damals waren wir aber skeptisch, ob es überhaupt sinnvoll ist einen solchen Demonstrator zu bauen«, so Pinkowsky. Doch die Preise für Solarzellen seien in den letzten Jahren so stark gesunken, dass ein solches Experiment nun auch eine wirt-

schaftliche Perspektive haben könne.

Dr. Harry Wirth vom Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems ISE in Freiburg erklärte, dass man sich in den vergangenen Jahren intensiv Gedanken gemacht habe über eine Zweitnutzung von Flächen. »Wir haben in Deutschland riesige Flächen, die zugepflastert sind mit Fahrbahnbelag. Da macht es durchaus Sinn, Synergien zu nutzen«, so Wirth.

Positive Nebeneffekte möglich

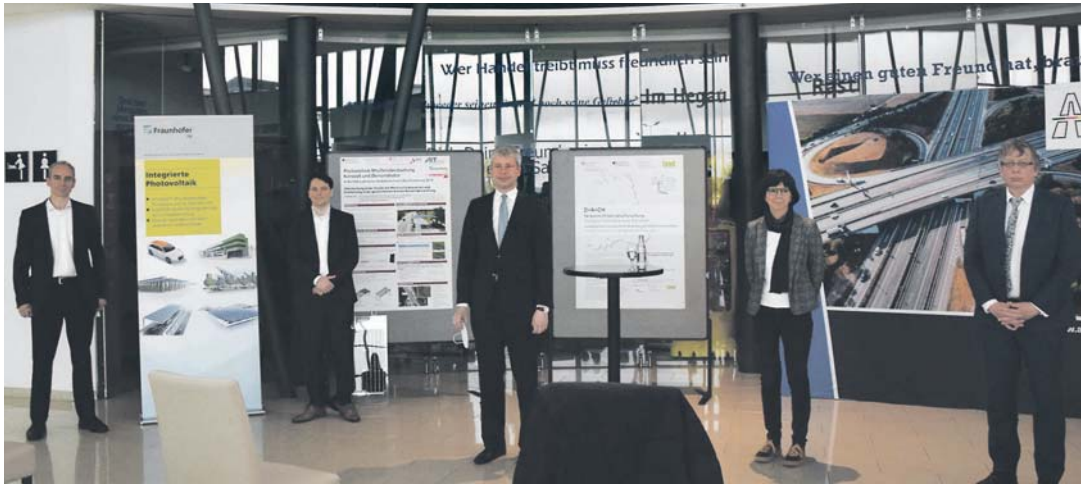
So seien etwa Solaranlagen nicht nur auf den Dächern von Gebäuden, sondern auch als Fassade denkbar. Auch ganze Supermarktparkplätze könnten mit einem Solardach versehen

Autobahn könnte eine entsprechende Überdachung positive Nebeneffekte haben: So wäre es möglich, dass sich aufgrund der Beschattung nicht mehr so leicht Spurrillen im Asphalt bilden können und Betonfahrbahnen weniger zur Rissbildung neigen, machte **Martin Heinrich**, ebenfalls vom ISE Freiburg, deutlich. Allerdings stellen sich auch besondere Anforderungen an Sicherheit und Belastbarkeit einer solchen Konstruktion, insbesondere was Brandfälle, Einschlag, Vibration und Schneelasten angeht.

Nur abschnittsweise Überdachungen

Zudem muss die Tragkonstruktion bei einem Unfall auf der

Engens Bürgermeister **Johannes Moser** merkte an, dass bei einer Überdachung der Autobahn auch landschaftliche Aspekte mit einbezogen werden müssen. »Jeder Hegauer kennt das Heimatgefühl, das aufkommt, wenn man von der Autobahn her kommend die Hegau-Berge sieht. Auch touristisch ist das ein wichtiger Aspekt«, betonte Moser. Dies dürfe nicht durch eine Überdachung verbaut werden. Die Experten von Fraunhofer ISE betonten allerdings, dass es ohnehin auch für die Zukunft eine unrealistische Vorstellung sei, das ganze Autobahnnetz zu überdachen. Die abschnittsweise Überdachung hänge zudem von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Auch die Autobahn GmbH freut sich auf das Pilotprojekt.



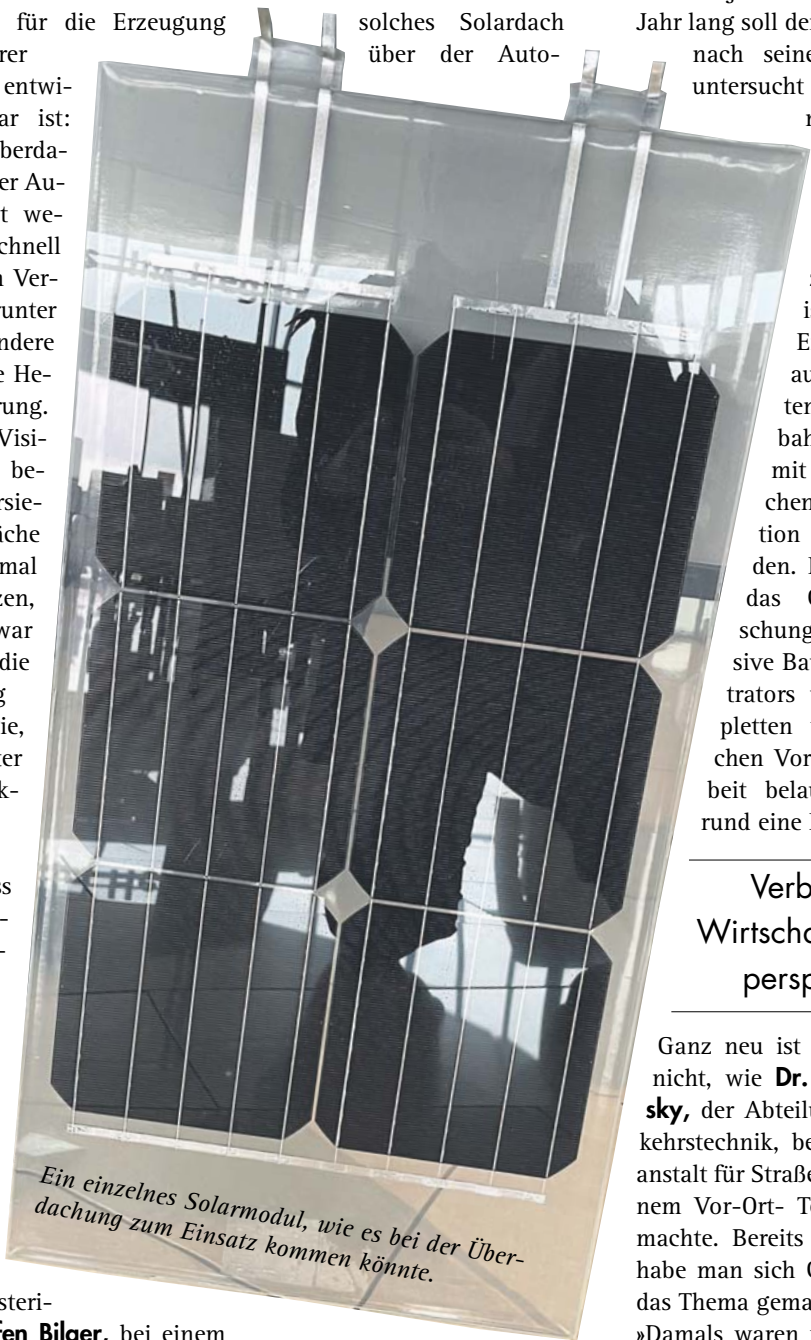
Auf dem Bild v.li.: Harry Wirth und Martin Heinrich (Fraunhofer ISE), Staatssekretär Steffen Bilger, Christine Baur-Fewson (Autobahn GmbH) und Lutz Pinkowsky (Bundesanstalt für Straßenwesen) bei der Vorstellung des Projekts.

sub-Bilder: dh

werden und im landwirtschaftlichen Bereich laufen sogar schon Experimente mit überdachten Ackerflächen. Hierbei habe sich als positiver Nebeneffekt gezeigt, dass einige Kulturen, die bereits unter den ersten Anzeichen des Klimawandels gelitten hatten, unter der Solarbedachung wieder mehr Erträge liefern konnten. Auch über der

Straße darunter gegen einen möglichen Fahrzeuganprall geschützt werden, damit sie nicht einstürzt. Erschwerend kommt hinzu, dass ab einer Länge von 80 Metern derartige Tragkonstruktionen ähnlich wie Tunnel einzustufen wären und die Konstruktion dann noch höheren Sicherheitsansprüchen genügen müsste.

»Die Autobahn GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, die Autobahnen innovativ und nachhaltig zu betreiben. Erneuerbare Energie über der Autobahn ist dabei ein weiterer Schritt zur Erreichung der Klimaziele«, betont die Direktorin der Niederlassung Südwest, **Christine Baur-Fewson** beim Termin auf der Raststätte.



Ein einzelnes Solarmodul, wie es bei der Überdachung zum Einsatz kommen könnte.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche Whg. / Apt.
in Singen u. Umgebung, spätestens
ab Aug., jung, m., NR, keine Haus-
tiere, Tel. 0151-22208086

1 Zi.-Whg., i.R. Singen,
mit Garage, dringend gesucht, Tel.
0151-22035415

2 ZIMMER

Su. für nette Mieterin
schöne Wohnung in Böhringen, ab so-
fort oder später, keine Haustiere,
gerne mit Balkon, WM max. 650.- €,
alles weitere gerne 0157-87183646 o.
0171-6148360

Dringend gesucht !!!

Wer hat ein Herz für mich und mein
Herrchen? Ich bin ein acht Jahre alter
Rüde und möchte meinen Lebens-
abend mit meinem Herrchen verbिन-
gen. Wir suchen dringend eine
bezahlbare 2-Zimmer-Wohnung in
Stockach. Bitte melden unter 0177-
5885451

Suche in Bohlingen

Zuverlässige und unkomplizierte Frau
mit festem Einkommen sucht 2-3 Zi.-
Whg. im Dorfkern von Bohlingen,
gerne auch Dachwohnung freue mich
auf Ihren Anruf unter Tel. 07531-
917215

2 - 3 Zi.-Whg.

Ingenieur, 61 J., sucht Rückzugsmög-
lichkeit, zw. Radolfzell u. Singen,
Nichtraucher, trockener Abstellplatz
für Fahrzeug, 0171-7055665



Bauberatung
Hegau

Schnitzengasse 12,
78247 Hilzingen
www.bauberatung-hegau.de
info@bauberatung-hegau.de
Tel.: 0163-3440483

Ihr kompetenter Partner für Kaufberatung, Bau-
begleitende Qualitätsüberwachung, Begutachtung
von Bauschäden und Immobilienbewertung

Baugrundstücke & Abbruchobjekte
gesucht. Gerne auch größere Grundstücke sowie
exklusive Lagen. **Rufen Sie uns an!**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau**
KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN
BODENSEE

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047



K E N S I N G T O N
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ONLINE-SOFORT-BEWERTUNG
Erfahren Sie sofort und **unkompliziert**, wie viel
Ihre Immobilie aktuell wert ist. Nach wenigen
Klicks bekommen Sie die **individuelle Analyse**
direkt als PDF! **Direkt loslegen auf:**

IMMOBILIENWERT-BODENSEE.DE



JETZT TESTEN!



KS
Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die
KS mit Sitz in Hilzingen Ein-
und Mehrfamilienhäuser in
Holzständer- und
Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbind-
lichen Beratungstermin und
besichtigen Sie eines unserer
schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze,
Abrissgrundstücke und Ähnliches
für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

KfW-Effizienzhaus 55

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrenn-
werttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke.
Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

**Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de**



ab 196.100 € Fertighaus
Point 151 | 149,16 m²



ab 233.850 € Fertighaus
Perfect 165 | 164,84 m²



ab 146.800 € Fertighaus
Perfect 86 | 86,48 m²



ab 192.900 € Fertighaus
Point 131.1 | 131,20 m²



ab 189.500 € Fertighaus
Park 118W | 118,24 m²



ab 178.000 € Fertighaus
Point 126 | 126,13 m²

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Großraum
Singen/Engen. Finanz. ges., biete
5.000.- € bei erfolgreicher Vermitt-
lung. Mail: os.steiner13@gmail.com

EFH im Hegau

Bj. egal, Terrasse erwünscht, ländlich,
bis 580.000.- €, E-Mail:
hausgesucht01@web.de

Familie sucht Haus

Wir suchen für unsere kleine Familie
ein Haus oder Grundstück, alt oder
neu, charmant oder mit Potential zum
schön werden, gerne auch Objekte,
die in 1 - 2 Jahren zur Verfügung ste-
hen, Preisvorstellung 550 Tsd., wir
freuen uns über jedes Angebot, Tel.
07731-955651 oder t-b-pella@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Garage o. Halle gesucht
große Garage oder Halle zu kaufen
oder langfr. zu mieten gesucht, Raum
Singen/Hegau. Tel. 0178/4144519

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Reihenhaus im Zentrum
von Radolfzell, Preis 720.000.- € zu
verkaufen. gabi.manz@web.de

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/EFH
von Familie gesucht in Gaienhofen
oder Horn, mind. 600 m² Grdst., Tel.
0151-22294676

Gartengrundstück /
Schrebergarten, 192 m², zu verkauf-
en, Preis VB, 07731-796161

Grünland/Acker ges.
Junge Familie sucht Grünland/Äcker
zum Kauf für Betriebsgründung in Ge-
müsebau u. Imkerei, Tel. 0151-
70170300, hegau-biokultur@gmx.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4
m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Saison - Garage
Nordstadt zu vermieten, Tel. 0151-
64433291

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebotene darf kein
Geld verlangt werden.

ZU VERSCHENKEN

Liegesofa
neuwertig, ca. 1,80-2m, an Selbstab-
holer zu verschenken, Tel.
07731/955638

10 Leitz-Ordner

gebr., gut erhalten, 07732-979401

Wohnzimmerschrank

3,5 x 2,2m, Gardarobe 1,60 x 1,95m,
Buche hell, Selbstabbau, an Selbstab-
holer zu verschenken, 07731-319751
ab 18 Uhr

Schlafzimmerschrank

3,2 x 2,25 m, Ahorn, div. Kleinformen,
neuwertig, Selbstabbau, an Selbstab-
holer zu verschenken, 07731-319751
ab 18 Uhr

Schlafzimmer

Polstergarnitur, 3-teilig, alles sehr gut
erhalten, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07738-7150

Regalwand

für Wohnzimmer mit Vitrine, Eiche ru-
stikal, ca. 4 m lang, variabel aufstell-
bar, an Selbstabholer zu verschenken,
Tel. 0160-90706039

Hasenstall

für 2 Streichelhasen an Selbstabh. zu
verschenken, 07733-9967528

Alte Obstmühle

u. Presse, 50 cm, handbetrieben,
sowie 2 Pressekörbe, 50x60 cm u.
eine alte Schreibmaschine, an Selbst-
abh. zu versch. 07731-21924

Kühlschrank

u. Geschirrspülmaschine an Selbst-
abh. zu versch., 0176-50619410

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01**

LANDMASCHINEN

Su. Einachssschlepper
Fahr KT 10 oder Holder, mit Anbautei-
len, 0157-31683845

WERKZEUGE + MASCHINEN

Kreissäge

m. Schiebeschlitten, evtl. Kombima-
schine, gebr., ges., 07771/3275

Rasentraktor und
Motorsägen auch alt u. defekt ges.,
Tel. 07733-505386

VERKÄUFE

Kachelofen Bj 1950
braun zum Selbstab. VB 250.- € für
Bilder SMS an 0162-9435888

Playstation-Spiele und
Demo-Spiele, Lego Technik-Steine,
günstig zu verkaufen, Tel. 0171-
8609195 ab 17 Uhr

Arabisch

Lernkurse, Lexikas günstig zu verkauf-
en, Tel. 077731-8272233

MÖBEL

Kleine Ledercouch
mit Sessel, braun, Ruhesessel, Steh-
lampe, VB je 100.- €, Tel. 0171-
5206598

STELLENANGEBOTE

Hausfee

Erfahrene und zuverlässige Hausfee
gesucht. Für anspruchsvollen Haus-
halt/vordere Höri, Do. oder Fr., 4-6
h/Woche, 15.- €/Std. Anfangsgehalt
u. Anmeldung auf Mini-Job für Haus-
reinigung mit Bügeln. Bewerbung an
hausfee-hoeri@t-online.de

Suche Hilfe für
die Pflege meines Gatten in Schlatt
am Randen, Tel. 0151-25040998
auch Whats-App

Haushaltshilfe gesucht

Ich suche eine erfahrene Haushalts-
hilfe in Singen/Nord für ca. 1,5 - 2
Std. und guter Bezahlung, Tel. 0151-
16549626 ab 12 Uhr

STELLENGESUCHE

Mann 52 J. sucht

leichte und einfache Tätigkeiten in
Tagschicht, AZ: Mo-Fr., VZ oder TZ
(z.B. Fahrdienst oder Lager, Helferjobs
zum einlernen) FS-Kl. 3. Tel.
0176/26602318

Suche Stelle

im Haushalt, w., T. 0151-67786955

Kommissionierer

m. Stapelführerschein sucht Tätigkeit
auf 450,-€ Basis. Tel. 0162-9209358

Maler und Gipser

sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

UNTERRICHT

Dipl. Musiklehrerin

gibt Keyboard- u. Klavierunterricht, in
Radolfzell. (auch für Senioren) Tel.
0176-54405243

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Dies und Das

Suche Mitfahrgelegenheit, tägl. von
Gottmadingen nach Steißlingen ab 5
Uhr morgens, T. 0174-4685322

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmartikel

und diverses, Tel. 0176-65814386 ab
18 Uhr



**FÜR ALLE DIE KEINE
NACHRICHTEN
AUS DER REGION
VERPASSEN
MÖCHTEN**

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM,
Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

DACIA

Dacia Lodgy, 7-Sitzer



Wir verkaufen unser Auto mit neuem
TÜV, 8-fach bereift, 88.500 km, Erst-
zulassung 2012, Benzin, 83 PS, VB
5.990.- €, 0176-47630868

MERCEDES

Mercedes E 350 CDi T



160Tkm, Euro 5, PanoSD, SH, AHK,
weiß, Leder, 2. Hand, alle KD,
15.900.- €, Tel. 0170-2118011

WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.**

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

24-Jähriger stirbt in brennendem Auto

Singen ist am Pfingstwochenende das Mekka der internationalen Radsportelite. Auf der Radrennbahn werden am Sonntag, 23. und Montag, 24. Mai, Radprofis aus 20 Nationen und der Radsportbundesliga erwartet. Möglich wird dies durch das aufwendige Corona-Konzept der RIG Hegau 1971 e.V., die diese Veranstaltung organisiert. »Ich war schon ein bisschen baff, als die Freigabe von Wochen ohne weitere Auflagen kam und konnte es eigentlich gar nicht richtig glauben«, erklärt **Rainer Maier, 1. Vorstand**

der RIG Hegau. Einziger Wermutstropfen: Zu dem Radsport-Event sind keine Zuschauer zugelassen. »Das ist natürlich bitter, jetzt hat man schon mal das ›Who is Who‹ der Bahnrad-sportlerInnen vor Ort und keiner kann sie sehen. Aber wir haben eine Lösung gefunden«, so der Vorstand. Am Pfingstsonntag wird ab 12.30 Uhr live über Sport Deutschland TV im Internet kostenlos gesendet. »Das ist meines Wissens die erste Singener Sportveranstal-tung in dieser Art. Und das alles im Ehrenamt«, freut sich Maier. »Bei den Deutschen Meisterschaften kommt die erste Garde, die waren jetzt auf dem Weltcup in Hongkong und fahren danach in Singen«, so

der RIG-Vorstand. Besonders auf Domenic Weinstein aus Villingen, Europameister in der Einerverfolgung und Mitglied im aktuellen deutschen Bahnvierer für Tokio, ist man bei der RIG gespannt.

Zu Besuch in die Heimat kommt auch Benjamin Boos aus Steißlingen, Europameister in der Einerverfolgung bei der U 19. Beide haben das Bahnfahren in Singen angefangen. Jetzt muss nur noch das Wetter mitmachen.

Wenn nicht, dann wird am Montag um 11 Uhr gestartet und übertragen. red./mu

Zur Homepage:

A square QR code with a black and white pixelated pattern, used for quick access to the RIG homepage. It is enclosed in a thin black rectangular border.

Zu einem äußerst tragischen Verkehrsun­glück kam es in den frühen Morgenstunden des vergangenen Sonntags auf dem Reichenauer Inseldamm.

In der Nacht zu Sonntag gegen 0.51 Uhr kam es auf dem Inselndamm der Reichenau zu einem tödlichen Verkehrsunfall, teilte das Polizeipräsidium Konstanz bereits am Sonntagabend mit. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen befuhr ein 24-jähriger PKW-Führer den Inselndamm von der Reichenau in Richtung Konstanz.

Aus bislang noch unbekannten Ursache kam er hierbei nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum, heißt es im Unfallbericht, den die Beamten verfassten.

Durch den Aufprall geriet der PKW demnach sofort in Brand. Zum Unfallort hinzugekommene Ersthelfer versuchten noch, den eingeklemmten Fahrzeugführer aus seinem PKW zu befreien, was ihnen jedoch aufgrund der starken Deformierung des Fahrzeugs leider nicht gelang.

Die als erstes eintreffenden Einsatzkräfte der Feuerwehr Reichenau löschten das bren-

nende Fahrzeug. Für den jungen Mann kam aber zu diesem Zeitpunkt leider schon jegliche Hilfe zu spät. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das Opfer durch die Feuerwehr Konstanz aus seinem Fahrzeug geborgen. Für die Dauer des Einsatzes war der Inseldamm bis in die Morgenstunden voll gesperrt.

Zur Klärung der Unfallursache wurde ein Sachverständiger beauftragt. Die weiteren Ermittlungen werden durch den Verkehrsdienst Mühlhausen-Ehingen geführt. pol./dh



- Anzeigen -

DER SPEZIALIST FÜR GLAS

Jeder von uns trägt den Wunsch in sich, möglichst lange in den eigenen vier Wänden, im gewohnten sozialen Umfeld wohnen zu bleiben. Eine sichere Treppe trägt dazu bei, aktiv am Leben teilnehmen zu können, denn schon wenige unüberwindbare Stufen schließen die Hausbewohner oftmals vom Leben draußen aus. Dabei lässt sich ganz einfach und unkompliziert an nahezu jeder Treppe ein Handlauf nachrüsten. Wenn die Treppe um die Ecke führt, sollte darauf geachtet werden, dass auch an der Wandseite ein Handlauf ist. Denn dort sind die Treppenstufen breiter, dort wird in der Regel die Treppe hinauf- oder hinuntergelaufen. Durch die große Dekorvielfalt hat man sogar die Möglichkeit, den Handlauf farblich passend zur Inneneinrichtung oder zur Treppe zu wählen.

Auch im Außenbereich, zum Beispiel an der Treppe vor der Haustüre oder auf steilen Gartenwegen, bietet ein Handlauf große Sicherheit. Montiert werden diese auf Stützen - so findet jeder für jede Gartentreppe den passenden Handlauf.

Einfach unverbindlich vor Ort beraten lassen. Die Außendienstmitarbeiter von Flexo bieten jedem Kunden individuelle Lösungen an.

Pressemeldung

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310,
78244 Gottmadingen,
Fon: 07731/82280-0



Das Worblinger Fensterbauunternehmen Adamczyk ist nach über 30-jähriger Firmengeschichte Teil der Firma Martin. Die Umfirmierung am Gebäude wurde nun vollzogen. swb-Bild: o

Das Traditionsunternehmen Fensterbau Martin mit Stammsitz in Eigeltingen ist ein bekannter Name in der Region, wenn es um alles rund um die Themen Glas, Fensterbau, Haustüren oder Insektenschutz geht. Vom einfachen Dachfenster über große Wintergärten bis hin zu komplexen Altbausanierungen reicht das breite Wirkungsspektrum und vor allem das handwerkliche Können von Markus Rauch und seinem Team von 30 Mitarbeitern. Auf Anfang 2018 hat Markus Rauch das Unternehmen, welches bereits 1732 gegründet und neun Generationen als Familienbetrieb geführt worden ist, übernommen. Zum 1. April 2019 kam die Übernahme eines anderen traditionsreichen Fensterbetriebes aus Worblingen hinzu. So konnten Synergien geschaffen werden: Die Kapazitäten der Werkstätten - und damit der Produktion - konnten erweitert werden, Kunden aus dem Hegau können vor Ort besser bedient werden und die

Erfahrung und Kompetenz von erfahrenen Handwerkern konnten sich perfekt ergänzen. So hat Markus Rauch bereits nach kurzer Zeit etwas geschafft, was nicht selbstverständlich ist: Viele Kunden kommen auf Empfehlung, teilweise weit über den Landkreis hinaus, denn die Qualität und hohen Anforderungen an sich selbst und sein Team zeichnen die passgenaue Arbeit und individuellen Lösungen aus. Kathrin Reihs

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
 Natürliches
 Mineralwasser
 ohne
 Kohlensäure

*Gutes
 vom See*

Randegger
 Oetillon-Quelle
 1872

RANDEGGER.DE

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

WOCHENBLATT



martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46

www.martin-fensterbau.de

*Uns Partner
im Holzbau*



P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de







Bei Pflegegrad
Bezuschussung bis
€ 4000,- möglich!

Sichere und schöne Handläufe

Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen

☎ 07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de



Landgasthaus Bohl

*BITTE RESERVIEREN
NUR MIT
GÜLTIGEM TEST*

*Frischer
deutscher
Spargel*



*So. - Mo.: geschmorte Ochsenbacken
mit Burgundersauce und Spätzle 18,⁹⁰ €*

Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

vom Fass:

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88  Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
15% Frühjahrsaktion auf alle Duschen
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

»

BEILAGENHINWEIS

«

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

ZG Raiffeisen	Edeka Baur
Wohnland Hauber	Deichmann
Amtsblatt Aach	ALDI Stockach
Kaufland	Eisen Pfeiffer GmbH & Co. KG
Neukauf Markt Sulger	

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»
WOCHENBLATT
«

Immer das passende Geschenk!

hier online bestellen!

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Checks dann zugesandt.

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

WOCHENBLATT-NOTBETRIEB

Seit dem 01.02.21 werden wir aufgrund der aktuellen Coronapolitik nur einen eingeschränkten Betrieb aufrechterhalten können.

Das Wochenblatt finden Sie wie gewohnt weiterhin wöchentlich in Ihrem Briefkasten.

So sind wir in den nächsten Wochen für Sie erreichbar:

Anzeigen- und Beilagenverkauf:	Kleinanzeigen:
verkauf@wochenblatt.net	kleinanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800- 28	07731/8800- 0 oder -30
Familienanzeigen:	Zustellung:
familienanzeigen@wochenblatt.net	vertrieb@wochenblatt.net
07731/8800- 122	07731/8800- 44
Redaktion:	redaktion@wochenblatt.net

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12:00 Uhr

Die **Geschäftsstellen** in Radolfzell, Stockach und Singen werden während des Lockdowns **geschlossen** sein. Den **Singener Geschenkscheck** können Sie online bestellen unter **www.singenvorfroede.de**



HEIMATTAGE
Baden-Württemberg
RADOLFFZELL 2021

Baden-Württemberg

bis 10. Oktober 2021, Villa Bosch Radolfzell

PATCHWORK HEIMAT

Eine Ausstellung von Studierenden über
Zugehörigkeit und Beheimatung

Anmeldung unter: heimattage-radolfzell.de

Hauptpartner:  Villa Bosch Radolfzell

 Volksbank
Konstanz

 Sparkasse
Hegau-Bodensee

Hilfsfreundliche Unterstützung:  Landkreis
Konstanz

 Universität
Konstanz

AB SOFORT WIEDER GEÖFFNET!

**Viele Ausstellungsstücke
knallhart
reduziert!**

30%

40%

50%

Terminvereinbarung

- online: www.braun-moebel.de
- telefonisch
- vor Ort

einfach vorbeikommen!

Konstanz

Am Dachsberg 2
78479 Reichenau
Waldsiedlung
Tel. 07531/92470
Email: info@bmc-kn.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

BRAUN



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
www.braun-moebel.de

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
Email: info@bmc-si.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr

Interview mit Andreas Jung, dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU im Deutschen Bundestag:

Scheinwerfer auf Kinder, Familien, Nachhaltigkeit und den Erhalt der lebendigen Innenstädte

Kurz bevor zumindest für ein paar Wochen bis Monate so etwas wie ein bisschen Normalität einkehrt und wir uns auf Straßencafés, Biergärten und Freibadsaison und vielleicht auch so etwas wie Urlaub freuen, wollten wir noch einmal innehalten und haben vor der heißen Wahlkampfphase unserem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung ein paar Fragen gestellt, auch im Abgleich zu dem Interview, das wir im Herbst letzten Jahres mit ihm geführt haben.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Herr Jung, es ist jetzt fast ein halbes Jahr her, dass wir das letzte Gespräch über Corona, die Region, Gesellschaft und Wirtschaft und über Zukunftsperspektiven geführt haben. Bevor das Land und die Region aufatmen, wollen wir die Lage noch nutzen zur Reflektion mit Ihnen. In welchen Punkten haben Sie sich zurückblickend geirrt?

Andreas Jung: »Ich hatte gehofft, dass Kitas, Kindergärten, Schulen und auch Betriebe nach dem ersten Lockdown im letzten Frühjahr nicht noch einmal geschlossen werden müssen.«

Wochenblatt: Wo lagen Sie richtig?

Andreas Jung: »Es wird nicht auf einen Schlag alles wieder so sein wie vor Corona, aber Impfungen und Schnelltests zusammen werden zu einem Stück Normalisierung führen. Das war meine Erwartung. Wir alle hätten uns das noch schneller gewünscht. Aber wir sind jetzt ein gutes Stück vorangekommen auf dem Weg und nun geht es weiter Schritt für Schritt vorwärts.«

Wochenblatt: Unter anderem haben Sie im Oktober 2020 gesagt, es dürfe keine Grenzschließungen zwischen Deutschland und der Schweiz mehr geben. Jetzt war die Grenze für ganz viele Menschen wieder zu und ist immer noch zu. Die Schweizer, die hier in der Region einkaufen, sind Monate weg gewesen, in diesem Fall litt sogar der Lebensmittelhandel darunter. Waren die Maßnahmen richtig? Warum hat sich Ihre Sicht von Oktober nicht durchgesetzt? Was ist passiert?

Andreas Jung: »Im letzten Frühjahr war das Bild an unserer Grenze zur Schweiz geprägt



Foto: Büro Jung

von Schlagbäumen und Zäunen, Familien waren getrennt, Pendler mussten Umwege fahren, Zugverbindungen wurden unterbrochen. Solch eine harte Grenzschießung gab es nicht mehr und insoweit wurden schon Konsequenzen gezogen. Die >24-Stunden-Regel< war die Antwort auf das gemeinsame Leben in einer Grenzregion. Mich haben die neuerlichen Beschränkungen vor Weihnachten dann geschmerzt: Man durfte die Grenze zwar noch überqueren, aber nicht mehr für >Tourismus< und nicht zum Einkaufen.

Vergleichbare Konzepte auf beiden Seiten der Grenze waren nicht möglich

Der Grund allerdings waren unterschiedliche Regeln auf beiden Seiten der Grenze. Das ist das eigentliche Problem: Auch nach über einem Jahr ist es nicht gelungen, vergleichbare Konzepte auf beiden Seiten der Grenze abzustimmen, das ist ein Dilemma! Jetzt sind diese Beschränkungen wieder gefallen, die Schweizer Nachbarn sind wieder da. Zum Glück, Schwyzerdütsch in unseren Städten ist eine Bereicherung und nur zusammen sind wir stark. Ich hoffe, diese Erkenntnis bleibt uns. Und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bleibt auch nach Corona viel zu tun: Die Grenze muss raus aus unseren Köpfen!«

Wochenblatt: Bleiben wir noch ein bisschen beim Einzelhandel: Der Handel musste schließen, die Industrie lief weiter.

Die Hilfen helfen nach allem, was wir wissen, vielen mittelständischen Betrieben nicht wirklich, Kunden sind zu den großen Onlinegiganten abgewandert. Wie kann die Politik, wie will die Politik dem Mittelstand vor Ort wieder auf die Füße helfen oder gibt man die lokalen Welten verloren zugunsten der Onlineriesen aus Übersee, die erstens so gut wie keinen Beitrag zum Gemeinwohl leisten und zweitens mit unseren Daten ein Machtungleichgewicht geschaffen haben, das in der Menschheitsgeschichte wahrscheinlich einmalig ist?

Andreas Jung: »Wir dürfen das nicht verloren geben! Ohne den Einzelhandel verlieren unsere Stadtzentren ihr Gesicht. Diese Betriebe bilden aus, sie schaffen Arbeit und Wertschöpfung in der Region. Die Hilfen hätten schneller ausgezahlt werden müssen – und besser werden kann und muss es immer. Das haben wir als Abgeordnete immer wieder sehr deutlich gemacht. Und klar ist: Solange die Krise geht, gibt es Unterstützung! Deshalb wird die Unterstützung bis Ende des Jahres verlängert. Und danach kommt es auf gute Wettbewerbsbedingungen an. Eine Zusatzbelastung unserer Familienbetriebe nach dem Motto »Erst stützen, dann stützen«, das lehne ich klar ab. Im Gegenteil: Nach der Krise müssen wir die strukturellen Fragen angehen.

Für einen Innenstadtfond, der Mehrwert bietet

Lebendige Innenstädte machen unser Land liebenswert und deshalb ist das eine Gemein-

schaftsaufgabe für Kommunen, Länder und Bund. Ich bin für einen stärkeren gemeinsam getragenen >Innenstadtfonds<, mit dem Ortskerne nachhaltig zu Erlebnissräumen entwickelt werden: Geschäfte und Gastronomie, Spielplätze und Kultur, Austausch und Begegnung. Der Einkauf in der Stadt muss einen echten Mehrwert haben: Mehr soziale Kontakte als die Unterschrift beim Paketboten! Denn eines hat die Krise doch deutlich gezeigt: Wir sind soziale Wesen und brauchen Gesellschaft, sonst verarmen wir seelisch.«

Wochenblatt: Ihr Vorstoß einer Paketsteuer zugunsten des stationären Einzelhandels ist zerpfückt worden. Wie geht es weiter?

Andreas Jung: »Für den Vorschlag gab es Kritik – zum Beispiel von Konzernen wie Amazon. Es gab aber auch viel Zuspruch, vor allem von Händlern aus der Region. So war das auch ausgelegt: Wer vor Ort verwurzelt ist, Steuern bezahlt und zum Gemeinwesen beiträgt, der soll auch dann freigestellt werden, wenn er Online-Handel betreibt – über Steueranrechnung oder über Freigrenzen etwa. Bezahlen sollte dagegen, wer lediglich unsere Infrastruktur nutzt, ohne zur Wertschöpfung beizutragen. Es geht also um Wettbewerb auf Augenhöhe, um gleich lange Spieße! Der beste Weg dafür ist eine angemessene Besteuerung global tätiger Konzerne. Dafür verhandelt die Bundesregierung international und wir unterstützen das mit Nachdruck.

»Scholz erwartet Sommerdurchbruch für Amazonsteuer«

Der Bundesfinanzminister erwartet jetzt bis Sommer einen Durchbruch. Sollte das nicht gelingen, ist eine europäische Lösung der zweitbeste Weg. Das Problem bei diesen internationalen Prozessen: es dauert – aber die Zeit läuft. Deshalb habe ich diesen Vorschlag gemacht und darum bleibe ich an dem Thema dran: Politik ist das Bohren dicker Bretter!«

Wochenblatt: Wie verlieren wir unseren Platz ganz oben in der Welt als Hochsteuerland?

Andreas Jung: »Für generelle Steuersenkungen haben wir nach der Krise wenig Spielraum. Wir müssen erst den Bundeshaushalt in Ordnung bringen und wir brauchen auch starke Investitionen. Aber trotzdem müssen wir die Mitte stärken, wir brauchen wettbewerbsfähige Steuersätze und eine gezielte Entlastung für Familienbetriebe. Noch vor der Wahl führen wir ein Steuer-

Wahlrecht für sie ein: Eine Personengesellschaft kann sich dann wie eine Kapitalgesellschaft besteuern lassen – die Kleinen sollen nicht mehr zahlen als die Großen! Und dann muss steuerlich belohnt werden, wer Mittel nicht privat entnimmt, sondern gleich wieder in den Betrieb investiert. Zudem plädiere ich für eine Klimaabgabenreform: Wir bezahlen sicher nicht zu wenig Steuern, Umlagen und Entgelte für Energie und Verkehr, das sind Milliarden jedes Jahr. Aber wir brauchen eine konsequente Ausrichtung auf Klimaschutz: Nicht mehr Staatseinnahmen,

hat die Krise gezeigt: Familien und Kinder brauchen besondere Priorität. Da geht es um Zuwendung – aber auch um Investitionen. Da muss der Scheinwerfer unserer Gesellschaft hin.«

Wochenblatt: Noch eine ganz persönliche Seite würde uns interessieren: Was war in den letzten 60 Wochen Ihre durchschnittliche Wochenarbeitszeit? Und wie erschöpft sind Sie selbst nach über einem Jahr Krise? Was motiviert Sie derzeit?

Andreas Jung: »Unseren Wahlkreis im Bundestag zu vertreten



Foto: Büro Jung

aber ein stärkeres Innovationssignal! Darum geht es und so erreichen wir mit demselben Geld viel mehr für Klimaschutz.«

Wochenblatt: Mal ganz frei von der Leber weg: Wenn wir unsere Kinder anschauen, was müssen wir jetzt auf die Bahn bringen? Wo sind wir zu langsam?

Andreas Jung: »Bei Infrastruktur und Innovationen. Ob beim schnellen Internet im Klassenzimmer oder bei der Zugverbindung nach Stuttgart, bei Digitalisierung und Klimaschutz. Wir müssen Tempo machen bei Zukunftstechnologien. Forschung und Entwicklung, Genehmigung und Umsetzung. Da brauchen wir einen Turbo.

»Scheinwerfer auf Familien und Kinder und den Turbo an«

Und als Startvoraussetzung für unsere Kinder müssen wir Familien, Betreuung und Schulen so stärken, dass alle dieselbe Chance auf gesellschaftliche Teilhabe bekommen. Auch das

empfinde ich als eine sehr besondere Aufgabe – und es ist auch eine Verpflichtung. Deshalb mache ich das auch mit Haut und Haaren, ohne Stunden zu zählen. Das ist immer zeitlich anspruchsvoll, in der Krise jetzt besonders. Aber das geht doch jetzt ganz vielen Menschen so. Viele arbeiten dabei auch noch hart körperlich, kämpfen mit schwierigen Bedingungen oder wachsen über sich hinaus für ihre Mitmenschen. Ihnen gilt mein besonderer Respekt. Ich denke, die Krise zehrt an uns allen und wir alle wünschen uns, dass wir jetzt sehr bald mit ihr durch sind. Mich motiviert, für die Menschen hier etwas zu bewegen, dass wir bei Corona jetzt Licht am Ende des Tunnels sehen und dass beim Klimaschutz jetzt richtig Musik drin ist. Nur mit Engagement kann man etwas erreichen – und dafür mache ich Politik.«

Wochenblatt: Danke für dieses Interview und auch für den Werblock in eigener Sache ;-). Nächste Woche geht es zum einen oder anderen Thema noch etwas mehr in die Tiefe, wir freuen uns darauf.

Kommen Sie ins Team!

Service-Techniker (m/w/d)

- Garagentore - Antriebe - Haustüren - FH-Türen

Bodenleger/Raumausstatter (m/w/d)

- Parkett - Vinyl - Kork - Teppich



Singen Süd
Industriestraße
07731/5991-46

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Jobs@schelle-singen.de

so will ich leben

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin

See Pizza & Kebab
Singener Str. 7/1, 78315 Radolfzell
seekebab@gmx.de
Tel. 0173 / 6 85 73 86

HNO Praxis - Dr. Jürgen Wenzel

Wir suchen ab sofort eine/n

MFA

in Teilzeit + Vollzeit.

Tel: 0 77 31- 947208

Rüstiger Rentner gesucht

möglichst erlernter Metallberuf,
für Entgratungsarbeiten
(Präzisionsteile und Sandstrahl-
arbeiten), flexibel, stundenweise.

Tel. 0 77 31/672 46
info@fs-technik.de

Wir suchen ab sofort
im E-Center in Singen
Minijob-Reinigungskräfte (w/m/d)
Mo. – Sa. ab 15:00 Uhr
ALL-Service Dienstleistungen GmbH
per E-Mail an: info@allservice.de
Rufen Sie uns an: 0176 627 361 12



PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

**+ Kundenberater
französisch/deutsch (m/w/d)**

+ Logistiker (m/w/d)

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**

SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel), **Abteilung Zentrale Verwaltung**,
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Zentrale Verwaltung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Wir bieten:

- eine im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 10 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) ausgewiesene Stelle. Ebenfalls möglich ist eine Einstellung nach TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Job-Ticket

Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Achatz (Tel. 07731/ 85-140) gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Knittel (Tel. 07731/85-186).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13.06.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

EVENT
PROMOTIONS

Für medizinische Tätigkeiten im Kreisimpfzentrum Singen suchen wir:

**Gesundheits-und (Kinder) Krankenpflegepersonen
Medizinische Fachangestellte
Medizin-technische Assistent*innen
Pharmazeutisch-technische Assistent*innen
Medizinstudierende ab dem 7. Semester**

Vollzeit oder als flexible Aushilfe

ANFORDERUNGEN:

- Sehr schnelle Auffassungsgabe & Berufserfahrung vorhanden
- Zuverlässigkeit und seriöses Auftreten setzen wir voraus

Bitte melden Sie sich bei Interesse per
Mail: info@event-promotions.de



STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriyet@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Böhler und Brutscher in Radolfzell am Bodensee ist familiengeführtes Bauunternehmen mit langer Tradition. Unser Stammpersonal umfasst ca. 40 festangestellte Mitarbeiter mit denen wir ein weites Feld von klassischen Rohbauarbeiten ausführen. Unser Tätigkeitsfeld reicht von kleineren Umbauten über Ein- und Mehrfamilienhäuser bis hin zu mehrgeschossigen Wohnüberbauungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Maurermeister/Hochbautechniker/Bauingenieur (m/w/d)
als Bauleiter**

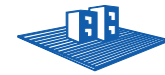
Von Anfang an sind Sie in Ihre Bauvorhaben eingebunden, von der Kalkulation über die Baubetreuung bis hin zu Aufmaß und Abrechnung.

Es erwartet Sie ein eingespieltes, kollegiales Team und kurze Entscheidungs- und Kommunikationswege. Eine zeitgemäße Infrastruktur, moderne IT und neueste Technik auf der Baustelle sind für uns selbstverständlich.

Neben einem abgeschlossenen Studium als Bauingenieur, einem Abschluss als Maurermeister oder Hochbautechniker erwarten wir solide Computerkenntnisse, gutes Fachwissen und Einsatzbereitschaft.

Weitere Details lassen sich am besten in einem persönlichen Gespräch klären.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an
bewerbung@boehler-brutscher.de



Telefon: (07732) 94 93 – 0
Telefax: (07732) 94 93 – 30
E-Mail: info@boehler-brutscher.de
Internet: www.boehler-brutscher.de

DAS WOCHENBLATT SUCHT
FÜR SEINE ZUSTELLFIRMA
DIREKTWERBUNG ...



**ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT
MITARBEITER LESER- UND ZUSTELL-SERVICE
(m/w/d) FÜR TEILZEIT (80 %) ODER VOLLZEIT**

Sie bringen mit

Spaß am Kontakt mit unseren Zustellern und Lesern

Kommunikationsstärke

Durchsetzungsvermögen

Bereitschaft, sich auf ständig wechselnde Situationen einzustellen

Ihre Aufgaben

Einstellung und Betreuung unserer Zusteller

Entgegennahme und Bearbeitung von Zustellreklamationen

Kontrolle unserer Verteilqualität

Wir bieten

Einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
an dem kaum ein Tag wie der andere ist. Außerdem eine
eigenverantwortliche Position in einem Team mit klaren
Zuständigkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung

bitte an Frau Isabel Jordi:

i.jordi@wochenblatt.net

Anja Walter

Leitung Abteilung Vertrieb



WOCHENBLATT



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT+ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN





Wir suchen zur Wiedereröffnung für unser Anglerheim-Team in Vollzeit oder Teilzeit

- **Koch/Jungkoch** (m/w/d)
- **Küchenhilfe** (m/w/d)
- **Buffet-/Thekenkraft** (m/w/d)

Antritt der Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne per E-Mail oder telefonisch entgegen.

Efthimia Thanou & Thomas Jäger

Karl-Wolf-Straße 17 | 78315 Radolfzell | 07732/9590140
0160/6267235 | info@seerestaurant-anglerheim.de
www.seerestaurant-anglerheim.de



Neueröffnung in Engen

Wir sind ein Mühlen- und Bäckereibetrieb mit langer Tradition. In unserer Mühle stellen wir Qualitätsmehle aus Dinkel, Weizen, Roggen und Einkorn her und backen daraus in Handarbeit unsere Brotspezialitäten. Hierbei immer geleitet vom Gedanken einer „Ernährung mit Vollkorn“

Bewerben Sie sich bei uns und lernen Sie die Kutnmühle noch besser kennen.

freundliche/n Verkäufer/in

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team. Sie werden gut eingearbeitet und sind nach kurzer Zeit eigenverantwortlich und selbstständig tätig. Wir freuen uns auch über ungelernte aber interessierte und motivierte Bewerber. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Ihre Kutnmühle

Mühlenstrasse 26 78050 VS-Villingen
Tel.: 07721-21481 Fax: 07721-26887

www.kutmuehle.de
personal@kutmuehle.de



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Unser Team sucht
Verstärkung (VZ/TZ):



**zahnmed. Fachangestellte
(m/w/d) und Azubi**

Bewerbung unter Tel. 07551/4770

www.praxis-langhammer.de

Wir suchen Pflegekräfte!

Vermittlungsagentur Vita vermittelt provisionsfrei Arbeitsstellen für Pflegefachkräfte/Hilfskräfte. Festeinstellung. Unbefristeter Arbeitsvertrag. Bitte Bewerbungen und Kontakt an: vincenz.rustemaj@vermittlungs-agenturvita.de

Blueline
Industrieservice e.K.

Elektriker/ Elektroniker

für einen Kunden in Radolfzell in **Vollzeit** von Mo. – Fr. gesucht. Zwingend erforderlich: Deutsch in Wort und Schrift sowie abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen. Bei Interesse telefonisch bei Herrn Dirk Henczel melden, Tel. 0151/22685055

Wir suchen Mitarbeiter(innen)

für Service und Küche
in Jahresstellung, Vollzeit,
Teilzeit oder 450-€-Basis.

Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf, Gasthaus Seehof,
Moos-Iznang, **Tel. 07732/992110**

Mitarb. f. Verkauf TZ

16 Std./W. u. 450 € n. Überl.
ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeign.)
Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
Schilder Kürzinger GmbH

Renfert

making work easy

Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert

Teamleiter Produktionslager (m/w/d)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Sie ein spannendes Aufgabengebiet, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues?
Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Katharina Feger.

Renfert GmbH

Katharina Feger | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208 – 184
katharina.feger@renfert.com



renfert.com/jobs

Professional Power



inPOTRON™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin einen

Elektroniker/Prozessbetreuer (m/w/d) (THT-/SMT-Fertigung)

Sie haben

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker oder Elektrotechniker/Mechatroniker oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Elektronik- und Prozesskenntnisse in mindestens einem der Bereiche THT/SMT
- eine ausgeprägte Feinmotorik und ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- idealerweise erste Berufserfahrung in der Fertigungs-, Maschinen- und Anlageneinrichtung sowie in der Maschinenwartung und Freude am gemeinsamen Erfolg

Sie suchen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit; von der Umsetzung der Fertigungsplanung, freundlicher & kompetenter Anleitung unserer MitarbeiterInnen bis zur Optimierung der Arbeitsprozesse
- einen vielseitigen Wirkungskreis, in welchem Sie die Produktanläufe, Versuchsaufträge ausführen und die Abwicklung entsprechend unserer QM-Vorgaben, ebenso wie die Anlagenverfügbarkeit, sicherstellen

Sie finden

- ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiearmen, zukunftsorientierten Unternehmen an unserem Standort Hilzingen
- ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven
- ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und sehr attraktive Sozialleistungen, z.B. firmenfinanzierte Unterstützungskasse, kostenfreie Getränke, stark subventioniertes Mittagessen, attraktive Weiterbildungsangebote und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie möchten

- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- mehr über uns erfahren? www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH

Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon: +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com



IKOM Award
Zukunftsarbeitsgeber 2019

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 150 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik so wie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter Zusammenbau von Transformatoren (m/w/d)**

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

DU suchst eine neue Herausforderung?
DU möchtest in einer angenehmen,
familiären Umgebung arbeiten?
DIR ist ein herzliches und wert-
schätzendes Miteinander wichtig?
Dann suche ich Dich!

Exami nierte Pflegekraft (Teil- oder Vollzeit)

Zur Unterstützung meines Teams.

Durch einen Unfall bin ich quer-
schnittsgelähmt. Ich bin Student,
23 Jahre alt und lebe im Hegau
Voraussetzung: Führerschein Kl. B,
sympathisches Auftreten und
Teamfähigkeit

Leistungsgerechte Vergütung mit allen
üblichen Zulagen.

Interessiert?

Dann melde Dich gerne bei mir:

meinpflegeteam@gmx.de

0160 94507121

Ich freue mich Dich kennenzulernen!

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- **ZOLLDEKLARANT** (m/w/d)
Grenzbüro
- **DISPONENT** (m/w/d)
Charterverkehr
- **SCHICHTLEITER** (m/w/d)
Warehouse

IN STEISSLINGEN

MIT DACHSER IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

Sie sind schon einige Jahre im Beruf und suchen eine neue berufliche Herausforderung? Dann werden Sie Teil von DACHSER und setzen Sie Ihre Stärken, Qualifikationen und Talente bestmöglich ein. Wir bei DACHSER sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Unser Familienunternehmen ist mit über 30.000 Mitarbeitern einer der führenden Logistikdienstleister weltweit. Mit unserem Anspruch, die intelligenteste Kombination und Integration logistischer Netzkompetenzen zu schaffen, halten wir die Weltwirtschaft am Laufen – heute und morgen. Werden Sie Teil von DACHSER.

Wir freuen uns, mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Frau Heike Jahn • Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen
Tel.: +49 7738 9379 130 • heike.jahn@dachser.com



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung:

Hausdameassistent*in (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

und

Zimmermädchen/Reinigungskraft (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/450-€-Basis

Vorab-Infos erhalten Sie von Fr. Kautzmann (Hausdame),
Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.

Bewerbungen bitte an: **ProGast Hotelbetriebs-GmbH**,

Konradstraße 1, 78476 Allensbach-Hegne

oder per E-Mail: bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter** **(m/w/d) für die ALUminiumverarbeitung**

in Singen und Gottmadingen, Vollzeit in 3-Schicht,
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein
und Pkw von Vorteil

• **Produktionsmitarbeiter und** **Maschinenbediener (m/w/d) in Eigeltingen**

Vollzeit in 3-Schicht, Erfahrung in den Bereichen Lebens-
mittel/Pharma/Reinraum von Vorteil, gute Deutschkenntnisse
in Wort und Schrift, Führerschein und PKW von Vorteil.

• **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)** **in Stockach**

Vollzeit in 3- und 4-Schicht, Bereitschaft zur Arbeit am
Wochenende, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
Fahrservice ab Bahnhof Singen.

• **Lagermitarbeiter mit Staplerschein** **(m/w/d) in Stockach**

Vollzeit, Bereitschaft zur Tätigkeit in 3-Schicht.

*Bitte bewerben Sie sich bevorzugt per E-Mail, Original-
Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.*

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Hans+Wurst

NaturmetzG GmbH

Poststrasse 56
CH -8462 Rheinau

Wir sind eine Metzgerei in CH-Rheinau - **nahe** bei De-Altenburg/
Jestetten und produzieren für den Gastro- und Detailhandel
(kein Verkaufsladen).

Für unser dynamisches Team suchen wir einen motivierten

Metzger (Allrounder)

mit Berufsausbildung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst sämtliche anfallenden Arbeiten im
Schlachthaus / Zerlegerei / Wursten / Hotelrichterei.

Arbeitspensum 100 %, **samstags immer frei**.
Arbeitsbeginn per sofort oder nach Absprache.

Sind Sie interessiert ? Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung
per Mail an bio@hansundwurst.ch oder per Telefon
0041 (0) 52 301 52 42 Herr Hangarter.



ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des**
WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

Gottmadingen
Rielasingen-Worblingen
Engen
Öhningen-Wangen
Aach
Zizenhausen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können
übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Metzgergeselle in Vollzeit

Rentner für Fahrdienst

dienstags und freitagvormittags gesucht

Telefon 6 21 67 / info@metzgerei-hertrich.de



Wir suchen für unsere Spielhalle »Jet-In« in Singen
ab sofort

einen zuverlässigen und verantwortungsvollen

Servicemitarbeiter (m/w/d) **In Vollzeit oder Teilzeit**

Ihre Aufgaben umfassen die zuvorkommende
Betreuung unserer Gäste, Bedientätigkeiten an den
Spielautomaten, Geldwechselforgänge und die
Sicherstellung der Einhaltung des Jugend- und
Spielerschutzes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte melden Sie sich bei unserer Filialleitung,
Frau Catediano, unter 0176/64980796.

Jaser Automaten, August-Ruf-Str. 16,
78224 Singen/Htwl., Tel. 07731 /969417-0

E-Mail kontakt@jaser-automaten.de

JETZT BEWERBEN.



Mit elf EDEKA-Märkten und zwei
E-Centern gehören wir zu den erfolgreichen
Einzelhändlern der Region unter dem Dach der
EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH.
Wir beschäftigen über 700 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter (m/w/d) und sind
Ausbildungsstätte für über 30 Azubis in fünf
verschiedenen Berufen.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) und **Auszubildende (m/w/d)**

Im Juli 2021 eröffnen wir unseren Markt
in Gailingen und suchen dafür aktuell
Mitarbeiter (m/w/d) für alle Bereiche für
neu entstehende Teams, unter anderem

Stellvertr. Marktleiter (m/w/d),
Abteilungsleiter (m/w/d),
Regalpfleger (m/w/d),
Kassierer (m/w/d), Mitarbeiter für
Bäckerei (m/w/d) und viele mehr.

Wir bieten neben guter Bezahlung einen
sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten
Unternehmen sowie ein angenehmes
Arbeitsumfeld in einer Region mit hohem
Freizeitwert.

Frischemärkte BAUR Gailingen KG

Auf der Höhe 4

78262 Gailingen

Bewerbungen an Frau Sophia Fugmann

Personalleitung

Email: bewerbung@edeka-baur.de

Weitere Infos zur Stelle und Unternehmen:

www.edeka-baur.de

Landkreis Konstanz

Perspektive und Mahnung

Der Landkreis will sich für ein Modellprojekt im Bereich Kultur bewerben. Die Corona Zahlen sind weiterhin im Abwärtstrend.

von Dominique Hahn

Die aktuell sinkenden Corona-Zahlen sorgen dafür, dass auch in Baden-Württemberg wieder über Modellprojekte gesprochen wird. Wie **Landrat Zeno Danner** am Dienstag morgen ankündigte, will sich der Landkreis als Modellregion für den Bereich Kultur bewerben. Klarheit über die weiteren Projekte in Baden-Württemberg soll bereits nach Pfingsten bestehen, heißt es in einer Mitteilung aus dem Sozialministerium. Neben dem möglichen Modellprojekt könnten aber auch die Lockerungen der Stufe zwei für mehr Kulturbetrieb in der Region sorgen. Diese treten Ende der kommenden Woche in Kraft, sofern es beim sinkenden Trend bleibt, was die Inzidenz angeht, machte Danner im Pressesgespräch deutlich.

Insgesamt sieht der Trend, was die Corona-Zahlen im Landkreis angeht aktuell gut aus

(Siehe Titelseite). Nicht nur die Gesamtzahl der positiv getesteten geht zurück, auch die Zahl derer die in den Krankenhäusern des Kreises behandelt werden ist rückläufig. Allerdings gab es trotz aller Freude über diese Entwicklung auch warnende Worte. »Wir dürfen in der Öffnungsfreude jetzt nicht alle Vorsicht fallen lassen. Wir gehören zwar zu den ersten Landkreisen, die öffnen durften, aber wir sollten nicht zu denen gehören, die als erste wieder schließen müssen«, betonte Danner. Immerhin: Bestätigte Fälle der indischen Variante gibt es im Landkreis nicht.

Blick auf Impfkampagne

Die Zahl der im Landkreis verabreichten Impfdosen ist in den letzten Wochen stark gestiegen. In den kommenden Wochen rechnen die Verantwortlichen indes damit, dass die Zahl der Erstimpfungen weniger stark zunimmt, da nun die große Zahl der Zweitimpfungen fällig wird. Nichts desto Trotz sei man darauf vorbereitet gegebenenfalls Kapazitäten zu erweitern, sofern genug Impfstoff im Landkreis ankommt, betonte Danner. In Anbetracht der An-

kündigung, dass die letzten Priorisierungen am 7. Juni auslaufen sollen macht man sich in der Kreisverwaltung gerade Gedanken darüber, wie dann besonders Jungen Menschen schnellstmöglich ein Impfangebot gemacht werden kann. Zumindest den über 16-jährigen, denn für jüngere Menschen gibt es in Deutschland noch keine zugelassenen Impfstoffe.

Impfbrücke soll helfen

Ein weiterer Punkt der das Impfen Effizienter machen soll ist die Impfbrücke. Hierbei können sich berechnete auf eine Liste setzen lassen um eine Benachrichtigung zu erhalten, falls abends Impfstoff im Kreisimpfzentrum (KIZ) übrig ist. Die Terminvergabe erfolgt in der Regel kurzfristig vor Betriebsende, sodass der Termin innerhalb von 30-45 Minuten im KIZ wahrzunehmen ist.

Für weitere Informationen zur Anmeldung für die Impfbrücke, einfach den QR-Code scannen:



Die neue Generation des Hausnotrufs der Johanniter

PR-NEWS

Sicherheit durch Knopf, Sensor und App

Sicherheit zu Hause – das definiert sich nicht nur durch Türschloss und geschlossene Fenster. Der Hausnotruf der Johanniter ist seit vielen Jahren ein erfolgreiches Konzept, um älteren oder kranken Menschen ein möglichst unabhängiges Leben zu ermöglichen. Und das mit der Gewissheit, jederzeit Rückendeckung zu haben, wenn diese benötigt wird. So entsteht ein ganz neues Gefühl der Sicherheit.

Wie funktioniert der Hausnotruf?

Bewohner von betreuten Wohneinheiten oder im eigenen Zuhause führen ein weitestgehend unabhängiges Leben, gestalten ihren Alltag selbst und versorgen sich größtenteils selbst. Doch das Alter oder Krankheit und die damit einhergehenden Unwägbarkeiten können ein nicht kalkulierbares Risiko sein – ganz schnell wird es Patienten schwindelig oder stürzen gar. Aus diesem Grund gibt es den Hausnotruf. Dieser kann befristet gemietet werden und wird in der Regel durch die Pflegekasse finanziell unterstützt. Neben der herkömmlichen Telefonanlage wird eine Basisstation montiert, über die via Lautsprecher kommuniziert werden kann. Der Bewohner trägt dauerhaft einen Knopf, bequem am Handgelenk oder um den Hals. Sobald der Knopf gedrückt



Dienststellenleiter Erich Scheu im Gespräch über die neue Generation des Hausnotrufs mit Basisstation, Sensor, Türkontakt und App. swb-Bilder: K. Reih

wird, entsteht innerhalb kürzester Zeit eine direkte Verbindung mit der Zentrale. Diese versucht zuerst via der Basisstation Kontakt aufzunehmen und kann im Bedarfsfall schnell ergänzende Hilfe anfordern.

Was ist neu?

Auch im Bereich des Hausnotrufs ist die Technik weiter fortgeschritten und eine neue Generation entstanden. Diese ermöglicht nun eine engmaschigere Variante und der Hausnotruf reagiert nicht erst dann, wenn etwas passiert ist. Es werden in zentralen Räumen Be-

wegungssensoren angebracht, die Haustür mit einem Türkontakt verdrahtet und über eine App können die Angehörigen alles überwachen. So fällt es auf, wenn zur gewohnten Zeit niemand aufsteht oder das Haus verlässt. Durch einen einfachen Klick kann über die App sofort Kontakt zu dem Patienten aufgenommen werden. Kurzum: Es ist ein engmaschigeres Beobachten der Liebsten möglich, verschafft ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit für alle Beteiligten und im Notfall kann noch schneller reagiert werden.

Kathrin Reih



monatl. Rate € 159,-¹

Voll alltagstauglich.
Null alltäglich. Der T-Cross.

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

T-Cross Style 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 l, außerorts 4,3 l, kombiniert 4,8 l; CO₂-Emission kombiniert 110 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“, Fernlichtregulierung „Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Chesterfield“ 6,5 J x 17, Chrom-Paket, Mittelarmlehne, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe – Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Radio „Composition“, Telefonschnittstelle u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.485,00 €
inkl. Selbstabholung	
einmalige Sonderzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	21.321,50 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,50 %
Effektiver Jahreszins:	2,50 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	9.632,00 €
48 mtl. Leasingraten à	159,00 €¹

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

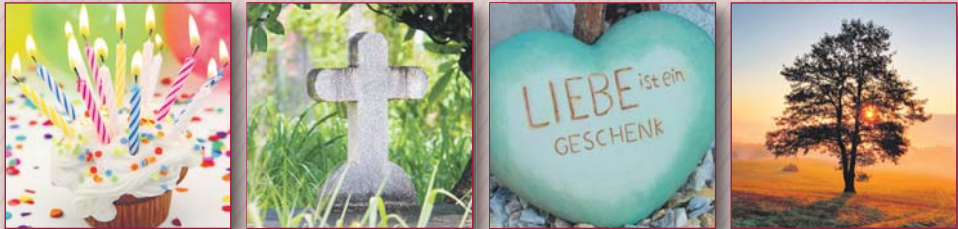
Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Lieber Erich

90 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt.
Als Globetrotter hast du die Welt gesehen.
Warst immer fleißig und bescheiden.
Hast uns mit Humor ertragen,
darum möchten wir dir
zum **90. Geburtstag »Danke«** sagen.

Alles Gute und Gesundheit wünscht dir
Deine Frau Wini mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

Gott sprach das große Amen.

Franziska Schellhammer

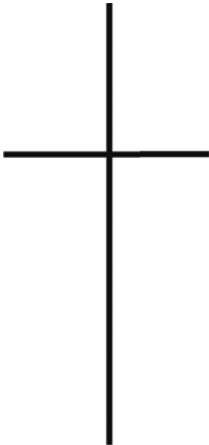
geb. Klöpfer
* 1928 † 2021

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von ihr Abschied genommen.
Danke an alle, die ihr im Leben Gutes getan und uns ihre Anteilnahme bekundet haben.

Christa Schellhammer
Tanja Bohnenstengel
Karin Grathwohl mit Familie
Andreas und Lena,
Julia und Kevin, Lukas

Mühlhausen, im Mai 2021

Wenn ein Mensch mit einem großen Herzen geht, hinterlässt er Spuren, die uns für immer begleiten.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Neffen, Cousin und Patenonkel

Bernd-Claus Meurer

* 12. Januar 1947 † 14. Mai 2021

In stiller Trauer
Barbara, Oliver und Nicolas
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 2021 um 11.00 Uhr auf unserem Waldfriedhof Radolfzell im engsten Familienkreis statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Willi Klaiber

der am 12. Mai 2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Herr Klaiber war über 37 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt, davon die letzten 17 Jahre als Technischer Zeichner. Einsatzbereitschaft, unermüdlicher Fleiß und Zuverlässigkeit zeichneten ihn aus und er erwarb sich dadurch die Wertschätzung aller Vorgesetzten und Kollegen. Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel



Hubert Nitsch

* 10.08.1931

† 03.05.2021

Käte-Reichert-Heim
Wiesentalstraße 56
90419 Nürnberg

78259 Mühlhausen/Ehingen
Im Namen aller Angehörigen
Inge Pawlicki geb. Nitsch

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Herzlichen Dank für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Brigitte „Mutti“ Gross

geb. Gaida

* 26.06.1940

† 30.04.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Graf und dem Team vom Hegau-Klinikum Singen für die gute ärztliche Betreuung.

Gottmadingen, im Mai 2021

In stiller Trauer
Torsten
Geschwister mit Familien

Die Beisetzung fand im engsten Kreis auf dem Friedhof in Bietingen statt.

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...



WOCHENBLATT

*Ganz weit draußen am Ende des Regenbogens
werde ich auf euch warten, werde sitzen bleiben
mit verschränkten Armen über den Knien,
damit ihr nicht seht und nicht zu früh erfahrt,
mit welcher Sehnsucht ich euch erwartet habe.*

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mama, Tochter, Verlobten und unserer lieben Schwester

Julia Sabine Vespermann

* 25.12.1993 † 09.05.2021

Deine Mama
Deine Tochter Leonie und Dein Verlobter Jan
Deine Schwester Sarah und Ferdi mit Milena
Dein Bruder Giovanni und Anna mit Elaria
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.05.2021 um 11.00 Uhr unter Einhaltung der gültigen Corona-Vorschriften auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Monika Vespermann, Hauptstraße 10, 78224 Singen

*Mancher Schmerz ist so groß, dass das Auge keine Träne weinen kann -
sondern nur das Herz still und leise weint.*



Roswitha Siber

geb. Flügler

* 15.6.1950 † 17.5.2021

In dankbarer Liebe

Roland
Marleen und Michaela mit Familien

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 26.05.2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.



Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Mann,
herzensguten Vater, Sohn,
Schwiegervater und Opa

Rüdiger Maier

auf seinem letzten Weg begleitet und
ihr Mitgefühl durch Wort und Schrift
sowie Blumen- und Geldspenden
zum Ausdruck gebracht haben.

Singen, im Mai 2021
Silvia Maier
und alle Angehörigen

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Gerlinde Hauser

geb. Handloser
* 07.07.1951 † 16.05.2021

In stillem Gedenken
Sandra und Marc
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26.05.2021,
um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr
persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele
Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und
Ihnen behilflich sein. «
... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen



» ICH BIN FÜR SIE DA! «
TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Denn so hat Gott die
Welt geliebt, dass er
seinen eingeborenen Sohn gab,
damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht verloren gehe, sondern
ewiges Leben habe. Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Heinz Wunderlich

der am 28.04.2021 verstorben ist.

Herr Wunderlich war lange Jahre als Mitarbeiter in der Werkzeug-
reparatur in unserem Unternehmen tätig.

Wir schätzten ihn als äußerst gewissenhaften und zuverlässigen
Kollegen, der seine Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den
Dienst unseres Unternehmens stellte. Unsere Anteilnahme und
unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Radolfzell, Mai 2021

Geschäftsleitung
und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH
78315 Radolfzell



Wenn ich einmal nicht mehr bin und du
siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
Antoine de Saint-Exupéry

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Cäcilia Jäger

geb. Huber
* 16.12.1932 † 11.05.2021

Norbert Jäger und Martina Jäger-Dams
mit Raphael und Maximilian
Dr. Andreas Jäger und Ulrike Goldau
mit Elena und Matthias
Patrick und Sabrina Jäger mit Timo
und alle Anverwandten und Freunde

Traueradresse: Norbert Jäger, Stadtstr. 24, 78250 Tengen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 25. Mai 2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

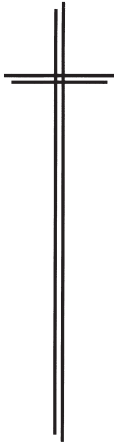


Ursula Werner

geb. Fleischer
* 21.02.1932 † 16.05.2021

Lutz und Inge Werner mit Familie
Doris und Reiner Geppert mit Familie
Dieter Werner

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 31.05.2021
um 10.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



Für alle,
die in Liebe verbunden,
gibt es keinen Abschied.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben
Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Michael Horst Winandi

* 03.04.1942 † 11.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Winandi
Angeline Winandi mit Familie
Richard Winandi mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



Du bist nicht gestorben.
Du bist nicht gegangen
in eine andere Dimension,
in eine andere Form
von seelischem Leben
in einen seelischen Frieden.
Deine Seele ist bei uns.

In liebevoller Erinnerung an

Erwin Hans Ink

† 20.05.2020

Wir vermissen Dich so sehr
Deine Rosi mit Familie
Deine Freunde Ottmar, Achim, Zenzi mit Familie
Pia und Toni
und alle die Dich zu schätzen wussten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu
lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Antonio Loio

* 09.03.1941 † 15.05.2021

Julietta Loio
Joao Carlos Loio mit Familie
Bebiana Loio Pereira mit Familie
Andreia Loio mit Familie
Jacqueline Loio Haliti mit Familie

Abschiednahme am Freitag, den 21.05.2021, von 13.00 – 16.00 Uhr in der Hauskapelle
des Bestattungshauses Pietät Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.05.2021, um 15.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Julieta Loio, Langestraße 6, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Antonio Loio

der im Alter von 80 Jahren verstarb.

Herr Loio war über 19 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt
war er als Rollenschneider in der Abteilung Rollenschneiderei im
Produktionsbereich „veredelt“ tätig. Im Februar 2000 trat er in
seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Loio
als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen,
der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Loio stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Danke
für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft, die wir nach dem Tod unserer Mutter, meiner Freundin

Rosy Gut

erfahren durften.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Rimmele für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und den Pflegern und Ärzten der Corona-Stationen in Radolfzell und Singen für die liebevolle medizinische Betreuung in dieser schwierigen Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Edi Gut, Christine Jahnke und Wolfgang Gut
Anton Fritschi



78239 Rielasingen-Worblingen
Zwischen den Wegen 18

*Du bist erlöst,
Du spürst nun keine Schmerzen,
Du gingst zu früh,
doch bleibst Du in unseren Herzen.*

Gerhard Corti

* 20.4.1958 † 13.5.2021

In stiller Trauer

Angelika Corti
Kevin und Adela
Armin
Peter mit Familie
Lilly mit Familie
Ursula mit Tanja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26. Mai 2021, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Krimhilde Abberger

geb. Schmid

* 15.04.1936 † 13.05.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Zizenhausen,
Bleichestraße 7

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hubert
Jürgen und Angelika
Karl-Heinz
Julia, Florentine, Janine, Michelle
und alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Zizenhausen statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn
und sprach: „Komm heim.“*

*Quando Dio vide, che la strada
era troppo lunga, la montagna troppo alta,
il respiro troppo pesante,
Dio allora mise il suo braccio
su di lui, e disse: „Vieni a casa“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Battista Marras

* 15.02.1944 † 13.5.2021

In stiller Trauer

Maria
Silvia und Hanspeter mit Vanessa und Melissa
Sandra und Riccardo mit Giuliano und Alessia
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet im Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Bruder, Opa und Schwager

Anton Weber

* 2.3.1941 † 4.5.2021

Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen

Andreas und Martin mit Petra und Julian
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Andreas Weber, Hohentwielstr. 17, 78224 Singen

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) trauert um ihren verstorbenen Alterskameraden

Anton Weber

Hauptlöschmeister

Anton trat bereits 1964 in den Dienst der Feuerwehr ein. Von 1981 bis 1997 hatte er das Amt des Kassenwarts inne. Im Jahr 2004 wurde er zum Hauptlöschmeister der Abt. Stadt ernannt. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst trat Anton im Jahr 2006 zu den Alterskameraden über. Bis zuletzt nahm er an den Veranstaltungen und Treffen der Seniorenabteilung teil.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund, der fast 60 Jahre mit der Feuerwehr verbunden war. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger und seiner Kameradinnen und Kameraden verpflichtet zu größtem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Stadt
Bernd Häusler	Mario Dutzi	Stefan Schüttler
Oberbürgermeister	Kommandant	Abteilungskommandant

Todesanzeige und Danksagung

Wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Tod der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Frieda Eschbach

geb. Thum

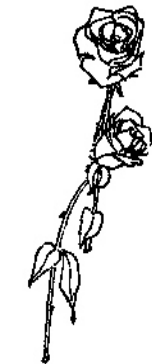
* 30.05.1930 † 06.05.2021

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Mühlhausen statt. Seelenamt am Sonntag, den 06.06.2021 um 10.30 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche, Mühlhausen.



Wir danken ganz herzlich für die Anteilnahme, die wir erfahren haben. Besonderen Dank dem Team von »Pflege mit Herz und Zeit« für die gute und liebevolle Versorgung sowie Herrn Dr. Dörflinger für die ärztliche Betreuung.

Christine und Markus Greuter
Peter Eschbach und Brigitte
Die Enkelkinder:
Matthias und Steffi, Carolin,
Thomas, Johannes und Lukas
sowie alle Anverwandten



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Regina Dorfmueller

geb. Berndt

* 27.08.1934 † 10.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Wiltrud
Christian und Elke
Andreas und Susanne mit Anna und Simon

Die Trauerfeier fand im engsten Kreis der Familie statt.

Traueradresse: Christian Dorfmueller, Aachweg 8, 78239 Rielasingen



NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Christa Hejzlar

die am 20. April im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Über 26 Jahre war Frau Hejzlar in unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen und Saucen beschäftigt und wir haben sie in all dieser Zeit als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand. In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles lieben Dank.*

Günter Maiwald

* 30.06.1954 † 14.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Renate Maiwald
Yvonne Maiwald und Stefan Mäder mit Heidi
Familie Piechowski
die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.5.2021 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

*„Wir gehen wie wir kamen.
Mit nichts als uns allein.
Die Welt – das sind nur Namen
Ein Wunder bleibt das Sein.“*

Entgegen aller Prognosen durftest Du noch fast 11 Jahre auf dieser schönen Welt verbringen. Nun sind wir erlöst. Ich wünsche Dir Frieden.

Roland Richter

* 20. Januar 1956 † 14. Mai 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Dörle
Radteam '88
Angehörige

Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an Sonderkonto Kinderherzen, IBAN: DE76 6906 1800 0048 2017 17, Kennwort: Roland Richter.



Traueradresse:
Doris Richter
Friedrichstr. 12
78315 Radolfzell

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder
und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich oder traurig machen und dich nicht vergessen lassen.*

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus. Die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und Verbundenheit haben uns tief bewegt.

Gudrun Burger

† 01.05.2021

D für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
A für die vielen Blumen- und Geldspenden
N Pastor Klaus Nieland, sowie Sabine, Bruno und Ute für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
K Herrn Dr. Kaiser für die langjährige, fürsorgliche ärztliche Betreuung
E dem Pflegeheim St. Hildegard und dem Hospiz Horizont für die liebevolle Begleitung in den letzten Tagen

Im Namen aller Angehörigen
Gottmadingen, Mai 2021 Ute Binna, Ina Rode und Matthias Burger mit Familien



Einschlafen dürfen kann auch schön sein.
Mit traurigem Herzen und voll Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hugo Brachat

* 24.08.1938 † 16.05.2021

In Liebe
Roswitha Brachat
Regina und Manfred Fischer
Jutta und Thomas Wilhelm
Freya und Sebastian mit Wilma
Max, Sebastian, Friedrich mit Michelle
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Mai 2021

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21.05.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 27.05.2021 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, wissen nicht nur wir allein.
Die Zeit der Sorgen und des Leides - es ist vorbei, doch die Liebe bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermama, Oma, Uroma, Tante und Patin

Zita Gartmaier

geb. Schirmer
* 30.09.1934 † 16.05.2021

Wer sie kannte, weiß, was wir verloren haben.

Deine Kinder
Marita, Ursula, Regina, Bernd und Franz mit Familien

Die Beisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Beuren am Ried statt.

*Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
doch wunderbar, dass Du warst.*

Philomena Maria "Mimi" Kerschhofer

geb. Auer
* 4. März 1941 † 8. April 2021

Ein herzliches Dankeschön

allen, die sie im Leben geschätzt und ihr Gutes getan haben und allen, die Trauer und Mitgefühl in vielfältigster Weise zum Ausdruck gebracht und gemeinsam mit uns von ihr Abschied genommen haben.

Unser besonderer Dank gilt
Frau Dr. med. Elke Stoll, Radolfzell sowie dem Intensiv-Ärzte- und Pflege-Team des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen für die jeweils gute und fürsorgliche medizinische Versorgung,
Herrn Pfarrer Heinz Vogel, Radolfzell, für die würdevolle und sehr einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,
dem Bestattungsinstitut Keller, Radolfzell, für die sensible und hilfreiche Unterstützung.

Radolfzell,
im Mai 2021

Im Namen aller Angehörigen
Franz Ludwig Kerschhofer



*Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh'.
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helene Gonsior

* 15.08.1934 † 15.05.2021

In stiller Trauer
Margarete Grittner mit Familie
Werner Gonsior mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25.05.2021 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Seelenamt am Samstag, den 22.05.2021 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth.

Stockach

Ordnungsamt zieht Bußgeldbescheid zurück

Das Stockacher Ordnungsamt hatte ein Bußgeld gegen einen RTW-Fahrer verhängt, weil der Brillenträger auf einer Einsatzfahrt keine Maske getragen hatte.

von Dominique Hahn

Für einige Aufregung hatte in der vergangenen Woche der Fall eines Rettungsdienstfahrers gesorgt, der vom Ordnungsamt der Stadt Stockach einen Bußgeldbescheid bekom-

men hatte, weil er auf einer Einsatzfahrt mit Blaulicht und Martinshorn keine Maske getragen hatte. Der Fahrer war bereits vollständig geimpft und weil er vermeiden wollte, dass seine Brille beschlägt, hatte er bei der gefährlichen Einsatzfahrt auf die Maske verzichtet. Die zweite Person in der Fahrerkabine, die ebenfalls geimpft gewesen sei, habe ihre Maske getragen, so die Information. Inzwischen haben sowohl das Deutsche Rote Kreuz wie auch die Stadtverwaltung Stockach auf Nachfrage des Wochenblatts bestätigt, dass der Bußgeldbescheid über 55 Euro zu-



Bei Einsatzfahrten können für Brillenträger Ausnahmen von der Maskenpflicht gelten.

rückgezogen wurde. »Den Fall des RTW-Fahrers, der mit Brille und ohne Maske geblitzt wur-

Verwarnung gezahlt hat. Diese wird erstattet«, schreibt **Carsten Tilsner** vom Ordnungsamt der Stadt Stockach.

Dass zu einem Knöllchen wegen zu hoher Geschwindigkeit auch noch ein Bußgeld wegen eines Verstoßes gegen die Maskenpflicht hinzukommt, kam im Zuständigkeitsbereich des Stockacher Ordnungsamts bisher 20 Mal vor, berichtet Tilsner. Schon seit einiger Zeit müssen Fahrer und Mitfahrer im Auto Masken tragen, wenn es sich um Menschen aus unterschiedlichen Haushalten handelt. Wie das Staatsministerium in Stuttgart auf Nachfrage

des Wochenblatts erklärt, gibt es hiervon allerdings Ausnahmen: »Bei Einsätzen der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes oder Notarztes ist ein sonstiger zwingender Grund anzunehmen, wenn das Maskentragen des Fahrzeugführers die Verkehrssicherheit beeinträchtigen würde«, schreibt ein Sprecher des Ministeriums. Dass es ähnliche Probleme zur Maskenregelung in anderen Städten und Gemeinden des Landes gegeben hätte, was den Bereich der Polizei, des Rettungsdienstes und Feuerwehr angehe, sei dem Ministerium bisher nicht bekannt.

STANDESAMT_{liche} NACHRICHTEN



Mi., 19. Mai 2021

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 12.04. Levi Gendusa, Valeria Claudia Gendusa geb. Schwarze und Fabian Vincenzo Peter Gendusa, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 12
19.04. Marelle Schnopp, Janika Schnopp geb. Wögerer und Timo Schnopp, Radolfzell, Zangererstr. 9

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im April 2021 **16 Geburten** gemeldet.



HEESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 08.04. Susanne Trinkaus und Ali Amiransari, beide Radolfzell, Scheffelstr. 30
23.04. Jasmin Miriam Meiss und Michael Bajwa, beide Radolfzell, Ekkehardstr. 6



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 31.03. Ilse Rosalinde Kugler, Radolfzell, Seestr. 45

- 31.03. Waltraud Bieber geb. Curbach, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
31.03. Margareta Maria Lindermayer geb. Rieger, Radolfzell, Untertorstr. 26
02.04. Franz Martin, Stockach, Oberer Schwärzbach 2
05.04. Irmgard Albertine Honstetter geb. Schaub, Radolfzell, Kämpfenstr. 27
06.04. Annette Alice Paula Kraus geb. Fakler, Singen, Freiburger Str. 1 A

- 06.04. Gerhard Förderer, Radolfzell, Ostlandstr. 34
10.04. Gerlinde Elisabeth Bäuerle geb. Fischer, Radolfzell, Untertorstr. 24
18.04. Josef Anton Haltmeyer, Radolfzell, Hauptstr. 56
20.04. Juliane Kanzler geb. Linse, Radolfzell, Bismarckstr. 7
23.04. Jürgen Joachim Skotz, Radolfzell, Keltenweg 6
25.04. Emma Maria Blocher geb. Fischer, Radolfzell, Untertorstr. 26

IN STOCKACH

- 30.03. Else Cejka geb. Dietrich, Stockach, Zoznegger Str. 17
30.03. Hedwig Anna Lehn geb. Schmid, Stockach, Pfullendorfer Str. 25
07.04. Pauline Maier geb. Hermann, Stockach, Zoznegger Str. 17
15.04. Salvatore Godino, Stockach, Berlingerweg 8
19.04. Elisabeth Maria Fritsche geb. Böhe, Orsingen-Nenzingen, Schwarzwaldstr. 1

- 25.04. Martha Lehnert geb. Wojtalla, Stockach, Am Osterholz 8
27.04. Rita Maria Bührle geb. Heirler, Stockach, Zoznegger Str. 17
27.04. Klara Josefine Manogg geb. Jäger, Stockach, Lette 2

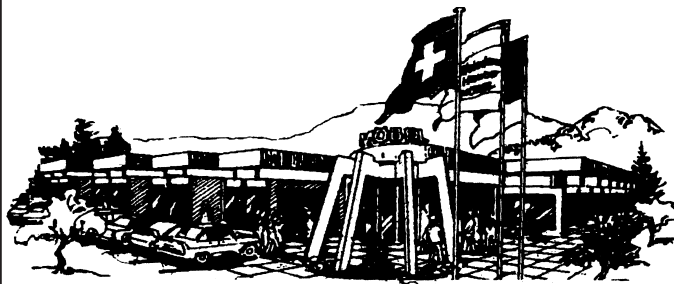
IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

07732 972929

(365 Tage / Tag & Nacht)

Parkplätze direkt am Büro

Markthallenstr. 18 - 78315 Radolfzell
E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
Homepage: www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller



Wir lassen Sie nicht allein!

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen



BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 14 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

